

Mitteilungsblatt

DER GEMEINDE BÖHMENKIRCH

mit Treffelhausen, Steinenkirch und Schnittlingen



Nummer 7

Donnerstag, 13. Februar 2014

Jahrgang 2014

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe

Dienstag, 18. Februar

mittags 12.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Böhmenkirch und auf dem Rathaus in Treffelhausen, in Steinenkirch am Montag während der Abendsprechstunde, in Schnittlingen am Montag während der Vormittagsprechstunde.

Sie können die Manuskripte auch per Fax (07332/9600-40) oder per E-Mail übermitteln:

**hsaremba@boehmenkirch.de oder
mfischer@boehmenkirch.de**

Am **Freitag, 21. Februar 2014** kann wegen einer ganztägigen Veranstaltung in der **Gemeindehalle** leider **kein Vereinssport** stattfinden.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.
Bürgermeisteramt Böhmenkirch

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats
Treffelhausen am Dienstag, dem 18. Februar 2014
um 20.00 Uhr im Rathaus Treffelhausen

Tagesordnung:

1. **Bekanntgaben**
2. **Baugesuche**
2.1. Neubau eines Zweifamilienhauses und einer Lagerhalle,
Werkstr. 8, Flst. 809/1
3. **Roggentalhalle Treffelhausen**
Beratung und Beschlussfassung über die Vermietung
der Halle zur Durchführung eines Tanzworkshops
4. **Verschiedenes**

Veranstaltungen in dieser Woche

Turngemeinde Böhmenkirch Abteilung Fußball AH

Mitternachtsspitzen Turnier 2014
in der Alb-Sporthalle Freitag, 14.02.2014 ab 17:45 Uhr
Näheres unter Vereinsnachrichten.

Turnverein Treffelhausen

Heimspieltag in der Alb-Sporthalle
Sonntag, 16.02.2014

10:00 Uhr SG Böhm-Treff C-Jgd m - SG Hofen/Hüttlingen 2
11:45 Uhr SG Böhm-Treff B-Jgd m -
SG Herbrechtingen-Bolheim
13:30 Uhr SG Böhm-Treff A-Jgd w - FA Göppingen 2
15:15 Uhr SG Böhm-Treff A-Jgd m -
HG Aalen/Wasseralfingen
17:00 Uhr TVT 1 - TSB Schwäbisch Gmünd 2

**Unterstützen Sie unsere Mannschaften -
wir freuen uns auf Ihren Besuch**

Katholische Kirchengemeinde

Kinderkirche

Sonntag, 16. Febr. 2014 um 9.45 im Jugendheim.
Näheres unter kirchl. Nachrichten.

Alb-Sporthalle

**Wegen des Mitternachtsspitzen Turniers ist am Freitag,
14.02.2014, kein Sportbetrieb möglich.**

Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Steinenkirch
am Freitag dem 28. Februar 2014 um 20.00 Uhr im Land-
gasthof Rössle (Schwabenstüble)

Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Bericht durch den Vorsitzenden
der Jagdgenossenschaft Steinenkirch**
2. **Beratung und Beschlussfassung
über die Verwendung des Reinerlöses aus der Jagd**
3. **Wahl der Vertreter aus der Landwirtschaft in den Jagdbeirat**
4. **Verschiedenes**

Die Grundstückseigentümer des Jagdbezirks Steinenkirch oder deren Bevollmächtigte sind zu dieser Versammlung eingeladen. Andere Personen ohne ausdrückliche Einladung durch den Vorsitzenden des Jagdbezirks Steinenkirch keinen Zutritt.

Nach den Bestimmungen der Jagdgesetze ist die Versammlung nichtöffentlich.

Da die Registrierung der einzelnen Jagdgenossen einige Zeit in Anspruch nimmt, bitten wir die Teilnehmer rechtzeitig zu der Veranstaltung zu erscheinen. Die Schriftführerin, welche die Registrierung vornimmt, wird ab ca. 19.30 Uhr im Rössle sein.

Wer einen Jagdgenossen vertritt, muss eine aktuelle schriftliche Vollmacht vorlegen, die von allen Miteigentümern unterzeichnet ist. Aus der Vollmacht muss ersichtlich sein, für welche Grundstücke sie gilt und wie groß die Fläche insgesamt ist.

Ortsvorsteher Günter Pallaoro
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Steinenkirch

Wartungsarbeiten an unserem Wasserleitungsnetz

Betrifft die Bereiche Eybacher Straße, Oberdorfstraße,
Am Fronhof

Wegen dringender Wartungsarbeiten an unserem Wasserleitungsnetz müssen wir am **Donnerstag, den 13. Februar 2014 von 09:00 bis ca. 10:30 Uhr** das Leitungswasser abstellen.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.
Bürgermeisteramt Böhmenkirch

Hinweise zur Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren 2013

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in dieser Woche werden die Gebührenbescheide zur Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren für das letzte Jahr zugestellt. Hierzu möchten wir Ihnen ein paar Hinweise geben.

Aus der Endabrechnung sind neben der Gebührenberechnung auch der Gesamtwasserverbrauch des Jahres 2013, der Vorjahresverbrauch, sowie die bisher für 2013 geleisteten Abschlagszahlungen und die neuen Abschlagszahlungen für das laufende Jahr ersichtlich. Sollten die geleisteten Abschlagszahlungen die endgültige Gebührenhöhe übersteigen, wird Ihnen der zuviel bezahlte Betrag erstattet.

Kunden, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen (Barzahler) und eine Erstattung erhalten, bitten wir, uns die Bankverbindung mitzuteilen, da ansonsten keine Auszahlung erfolgen kann.

Bleiben die Abschlagszahlungen hinter der endgültigen Gebührenhöhe zurück, so ist der Unterschiedsbetrag von Ihnen innerhalb von 14 Tagen an die Gemeinde zu bezahlen.

Bei Abbuchern wird die Nachzahlung zum **Fälligkeitszeitpunkt (27.02.2014)** dem Konto belastet. Barzahler bitten wir um pünktliche Überweisung bis spätestens **27.02.2014**. Bei Überschreiten der Fälligkeit sind wir per Gesetz verpflichtet, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Bitte geben Sie bei Überweisungen stets das Buchungszeichen an. Die Angabe des Buchungszeichens ermöglicht uns eine rasche und fehlerfreie Verbuchung Ihrer Zahlung.

Die vier Abschlagszahlungen für das laufende Jahr sind jeweils zum Ende eines Kalendervierteljahres zur Zahlung fällig, somit am **31.03., 30.06., 30.09. und 31.12.2014**. Ein gesonderter Gebührenbescheid wird nicht erstellt. Im Mitteilungsblatt werden wir jeweils rechtzeitig vorher noch einmal auf die Termine aufmerksam machen.

Zum Schluss möchten wir Sie noch auf die Möglichkeit zur Teilnahme am SEPA-Basislastschriftverfahren hinweisen. Beim Lastschriftverfahren entfällt für Sie die Überwachung der einzelnen Fälligkeitstermine. Ein Risiko ist mit der Erteilung einer SEPA-Basislastschrift nicht verbunden, da Sie jeder Lastschrift innerhalb von 8 Wochen bei Ihrer Hausbank widersprechen können. Außerdem können Sie das Mandat jederzeit widerrufen.

Fragen rund um die Endabrechnung, aber auch zum Lastschriftverfahren beantwortet Ihnen unsere Frau Trodler, Zimmer 1.09 im Obergeschoss, Tel. 9600-22 gerne.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch - Kämmerei -

Bekanntmachung über die Nacheichung von Messgeräten in Böhmenkirch

Das Eichamt Fellbach richtet zur Eichung von Messgeräten eine Nacheichstelle ein.

Transportable Messgeräte können dort geeicht werden, wenn sie gereinigt und in ordnungsgemäßen Zustand sind. Dies sind zum Beispiel Gewichte, Dezimal- oder Tafelwaagen, transportable elektronische Marktwaagen, Personen- und Säuglingswaagen (s. unten).

Ort / Termin: Gemeindehalle Böhmenkirch am 26.02.2014, 10:00 - 14:00 Uhr

Die Messgerätebesitzer, die uns aus den Vorjahren durch die Eichung in der Nacheichstelle bekannt sind, benachrichtigen wir schriftlich. Eine nicht erfolgte Vorladung durch uns entbindet nicht von der Eichung. Wir weisen darauf hin, dass bei einer späteren Eichung höhere Kosten entstehen können, da wir bei der Eichung in der Nacheichstelle ermäßigte Gebühren erheben.

Personenwaagen (unbefristete Eichgültigkeit) und Säuglingswaagen (4-jährige Eichgültigkeit) in Arztpraxen sind eichpflichtig und können in der Nacheichstelle geeicht werden. Eine Vorladung dazu ergeht nicht.

Ortsfeste Messgeräte werden von uns am Aufstellungsort geeicht. Falls Sie nicht von unseren Außendienstmitarbeitern aufgesucht werden, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Eichamt.

Zu Ihrer Information

Das Eichgesetz regelt u. a. die Eichpflicht von

Messgeräten im geschäftlichen Verkehr und Personenwaagen in Arztpraxen

Jeder Betreiber ist verpflichtet, selbst für die Eichung seiner Messgeräte zu sorgen. Die Verwendung oder Bereithaltung ungeeichter eichpflichtiger Messgeräte ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Ihr Eichamt oder unsere Außendienstmitarbeiter.

Schwerbehindertenausweis im Scheckkartenformat

Das Bürgermeisteramt informiert: Ab sofort besteht die Möglichkeit, einen Schwerbehindertenausweis im Scheckkartenformat zu erhalten.

Hierfür werden ein farbiges Passbild und eine Einverständniserklärung benötigt, dass das Lichtbild auf der Datenbank des Versorgungsamtes, für einen Zeitraum von bis zu sechs Jahren gespeichert werden darf. Die Ausgabe des neuen Schwerbehindertenausweises erfolgt gegen Rückgabe des bisherigen Ausweises.

Der bisherige Schwerbehindertenausweis in Papierform bleibt weiterhin gültig. Sie können den Antrag formlos beim Landratsamt Göppingen, Dienststelle Ulm, Wilhelmstraße 23 - 25, 89073 Ulm, oder über alle Verwaltungsstellen und das Bürgermeisteramt, stellen.

Sprechstunden - Öffnungszeiten

BÖHMENKIRCH

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Freitag, 14.02.2014	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, 18.02.2014	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 20.02.2014	16.00 - 18.00 Uhr

Außer diesen Zeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Bürgermeister Nägele ist privat unter der

Tel.-Nr. 0 71 62 / 9 40 97 76 erreichbar.

Bürgermeisteramt Tel. 96 00-0 / Fax-Nr. 96 00 - 40

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden des Notariats Geislingen/Steige:

Notar Piotrowitz - Terminabsprache unter Tel.-Nr. 0 73 31 / 2 23 22

TREFFELHAUSEN

Verwaltungsstelle Tel. 52 70 / Fax-Nr. 92 35 04

Montag	11.15 - 12.15 Uhr
Dienstag	10.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher Erwin Lang

Rathaus Treffelhausen donnerstags
außerdem privat erreichbar Tel.: 66 60

STEINENKIRCH

Verwaltungsstelle Tel. 52 08

Montag	16.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher Günter Pallaoro

Rathaus Steinenkirch montags
außerdem privat erreichbar Tel.: 4864

SCHNITTLINGEN

Verwaltungsstelle Tel. 52 28

Montag	10.00 - 11.00 Uhr
--------	-------------------

Sprechstunde Ortsvorsteher Johannes Kaiser

Rathaus Schnittlingen dienstags
außerdem privat erreichbar Tel.: 4854

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 05. Februar 2014

Jahresbericht der Bibliotheksleiterin

Nur Lob für das Team der Bibliothek gab es am vergangenen Mittwoch, als Bibliotheksleiterin Ute Böstler den Jahresbericht 2013 vorstellte. Die Bibliothek im Kronenhof konnte in allen Bereichen Steigerungen verzeichnen: Bei der Zahl der Ausleihen, die von 27.747 im Jahr 2012 auf 28.356 gestiegen sind, der Zahl der Nutzer (+ 93) sowie dem Medienbestand (von 8.193 auf 8.958). Von den 1.284 Nutzern der Bibliothek bilden die Kinder und Jugendlichen mit 50,8 Prozent die größte Benutzergruppe. Die Kinder und Jugendlichen sind auch die fleißigsten Leser: Kinder- und Jugendbücher wurden fast 11.500-mal entliehen, mit großem Abstand gefolgt von Romanen (5.040) und den Hörbüchern für Kindern mit 3.738 Ausleihen. Auf den weiteren Plätzen folgen Sachbücher (2.733), DVD-Filme (1.354), Zeitschriften (1.298) und Comics (1.131).

Auch im vergangenen Jahr haben Ute Böstler und ihre Mitarbeiterinnen Martina Salber und Konny Barth mit viel Engagement und hohem Zeitaufwand wieder einige Veranstaltungen organisiert. Ein großer Erfolg war wiederum das Sommerleseprogramm »Heiß auf Lesen«, an dem 90 Kinder und Jugendliche teilnahmen und dabei 674 Bücher gelesen haben. Vier Autorenlesungen und Ausstellungen, 15 Leseförderungen und sieben Gruppenführungen stießen auf eine große Resonanz.

Wie gut sich die Bibliothek inzwischen etabliert hat, zeigte auch das hohe Spendenaufkommen von 8.593 Euro. Zusammen mit den Benutzungs- und Mahngebühren, den Erlösen aus Veranstaltungen und dem Büchereiflohmarkt ergaben sich somit Einnahmen von 15.443 Euro.

Auch die Planungen für das Jahr 2014 sind schon in vollem Gange. Anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Bibliothek fanden bereits 3 Theatervorstellungen für Schüler statt, in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung ist ein Veranstaltungsangebot für »Junge Senioren« in Arbeit.

Auf Anfrage von Gemeinderat Michael Lang meinte Bibliotheksleiterin Böstler, dass die Nachfrage nach E-Books noch nicht sehr groß sei. Allerdings werde sie die Entwicklung genau beobachten, um den richtigen Zeitpunkt für die Einführung nicht zu verpassen. Ute Böstler bedankte sich beim Gemeinderat abschließend für die gute Zusammenarbeit und die großzügige Unterstützung der Projekte. Ein großes Dankeschön sprach sie den örtlichen Firmen CTL und Anygraphics für die kostenlose Entwicklung und Betreuung der Bibliotheks-Homepage aus.

Die Bibliothek werde nicht nur gut angenommen, sondern sei aus dem Ortsleben nicht mehr wegzudenken, betonte Bürgermeister Nägele. Gemeinderat Bartenbach lobte auch als Schulleiter das große soziale Engagement der drei Bibliotheks-Mitarbeiterinnen mit ihren ehrenamtlichen »stillen« Helfern, und bedankte sich im Namen aller Kinder, Schulen und Lehrerkollegen.

Grüngutkonzeption des Landkreises

Der Landkreis Göppingen hat in den vergangenen Jahren immer wieder versucht, ein neues Grüngutkonzept auf die Beine zu stellen. Diese Versuche sind bisher jedoch immer wieder gescheitert, da keine der Gemeinden im Kreis auf ihren eigenen Platz verzichten wollte.

Bislang ist die Situation in Böhmenkirch so, dass der Kompostplatz im Eigentum der Gemeinde steht. Die Bürger liefern das Grüngut dort an, der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises übernimmt die Kosten für das Häckseln des Grünguts. Die Verwertung des anfallenden Materials wird vom AWB übernommen. Eine stetige Überwachung der Anlieferung etc. erfolgt nicht.



Ein aktueller Fall: Dieser Baumstamm gehört nicht auf den Grüngutplatz

Dies hat zur Folge, dass auch Materialien auf dem Grüngutplatz abgelagert werden, die dort nicht abgeladen werden dürfen.

Im Mai 2012 ist die novellierte Bioabfallverordnung in Kraft getreten. Bis zu diesem Zeitpunkt waren die Kompostplätze von dieser Verordnung ausgenommen, was nun nicht mehr der Fall ist. Dadurch haben sich höhere Anforderungen an den Kompostierungsprozess, die Dokumentations- und Untersuchungspflichten sowie deren Nachweisführung ergeben. So müssen die Plätze neuerdings eingezäunt und befestigt sein, das Sickerwasser muss ordnungsgemäß beseitigt werden, die Qualität des Komposts ständig überprüft und die Anlieferung und Abgabe kontrolliert werden.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss des Landkreises hat die Gemeinden im Landkreis nun vor folgende Wahlmöglichkeiten gestellt:

- **Weiterbetrieb des kommunalen Kompostplatzes in vollständiger eigener Regie**

Hier müsste die Gemeinde die Einzäunung, Befestigung und Entwässerung des Platzes in Höhe von 150.000 Euro selbst tragen, einschließlich der laufenden jährlichen Kosten für das Betriebspersonal von rund 12.000 Euro. Für die Verwertung des Fertigungskomposts wäre die Gemeinde zuständig.

- **Umwandlung des kommunalen Kompostplatzes in einen reinen Sammelplatz**

Auch hier blieben alle Kosten an der Gemeinde hängen, einziger Vorteil wäre, dass der Landkreis die Verwertung des Komposts übernimmt.

- **Gemeinsamer landkreiseigener Grüngutplatz mit der Stadt Lauterstein**

Die Gemeinde Böhmenkirch und die Stadt Lauterstein bilden nach den Planungen des Landkreises eine Raumschaft. Beiden Gemeinden wird nur noch ein gemeinsamer Grüngutplatz an einem Standort zugebilligt, sämtliche Kosten werden vom Landkreis übernommen.

Dieses Angebot des Landkreises für einen gemeinsamen Standort wurde von Bürgermeister Nägele begrüßt. Er sieht einen ortsnahen Grüngutplatz als notwendig und wichtig an. Beide Gemeinden müssen sich nur auf einen Standort einigen und das Grundstück stellen. Sämtliche Kosten für Einrichtung und Betrieb würde der Landkreis übernehmen.

Generell wird es zukünftig so sein, dass der Grüngutplatz über feste Öffnungszeiten verfügen muss, damit die Anlieferungen überwacht werden können, unabhängig davon, in welcher Form der Platz betrieben wird.

Für Bürgermeister Nägele würde sich ein Ausbau des Böhmenkircher Grüngutplatzes zu einem landkreiseigenen Platz (gemeinsam mit der Stadt Lauterstein) anbieten: Er ist größer als der Lautersteiner Platz, durch die Nähe zur Kläranlage wäre auch die Entwässerung leicht zu realisieren. Das Grüngutaufkommen in Böhmenkirch ist mit 3.090 Kubikmetern im Jahr auch wesentlich größer als das der Lautersteiner mit lediglich 850 Kubikmetern. Einziger Wermutstropfen bei dieser Lösung wäre der höhere Verkehr, der durch Wohngebiete führt.

Andere Standortalternativen für einen gemeinsamen Grüngutplatz mit Lauterstein sind schon geprüft worden, allesamt wegen der zu großen Nähe zu Wohngebieten aber bislang ausgeschlossen.

Die Mehrheit des Gemeinderats sprach sich nach längerer Diskussion am Ende für den Vorschlag von Bürgermeister Nägele aus, das Angebot des Landkreises anzunehmen, und einen gemeinsamen Standort für den Grüngutplatz mit der Stadt Lauterstein abzustimmen.

Gemeinderat Bosch hatte zuvor nachdrücklich dafür plädiert, das Angebot des Landkreises anzunehmen, und einen gemeinsamen Platz mit der Stadt Lauterstein einzurichten. Die anderen Lösungen könne sich die Gemeinde nämlich nicht leisten, meinte er. Einziges Konfliktpotenzial sah er im erhöhten Verkehrsaufkommen, das die Lautersteiner verursachen. Sein Ratskollege Bühler sah den Verkehr allerdings nicht so kritisch, da die Nenninger ihr Grüngut vermutlich leichter nach Donzdorf oder Süßen fahren. Für Böhmenkirch würde sich bei einer Übertragung des Platzes an den Landkreis nichts ändern - er würde weiterhin bestehen bleiben. Erhalt des Platzes ja, aber nicht um jeden Preis - so lautete das Credo von Gemeinderätin Eberlein. Auch sie sprach sich für einen landkreiseigenen Platz aus, ebenso wie Gemeinderat Erwin Lang. Diesem ist nämlich die Anlieferung ohne Überwachung schon lange ein Dorn im Auge.

Gemeinderat Fehrenbacher wollte sich mit einer gemeinsamen Lösung mit Lauterstein nicht anfreunden. Zur Not solle die Gemeinde den Platz selbst finanzieren, meinte er.

Die Mehrheit des Gremiums hielt es aber eher mit dem Bürgermeister: An den Landkreis soll deshalb das Signal gehen, dass es in Böhmenkirch weiterhin einen Grüngutplatz geben wird, und das Gespräch mit Lauterstein zu einer gemeinsamen Lösung gesucht wird.

Informationen über die wesentlichen Feststellungen der allgemeinen Finanzprüfung für die Jahre 2007-2011

Die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) hat vergangenes Jahr das Finanzwesen der Gemeinde sowie das Rechnungswesen der Eigenbetriebe der Jahre 2007 bis 2011 unter die Lupe genommen. Nach Auffassung der GPA waren die finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde im Prüfungszeitraum zunächst noch günstig, bevor es dann in Folge der Finanz- und Wirtschaftskrise 2009 zu einem drastischen Einbruch bei der Gewerbesteuer kam, verbunden mit hohen Belastungen durch den zeitversetzten kommunalen Finanzausgleich. Zu einzelnen Verwaltungsbereichen hat die GPA »wesentliche Feststellungen« gemacht, die Kämmerer Patsch den Gemeinderäten eingehend erläuterte. Gravierende Mängel sind dabei aber nicht aufgetaucht. Die GPA hat lediglich die Beachtung der kameralen Rechnungsabgrenzungsregelungen angemahnt, das Mahn- und Beitreibungswesen solle mit mehr Nachdruck verfolgt werden, außerdem sind Bestandsverzeichnis- und Anlagennachweise zu erstellen. Im Personalwesen wurde bemängelt, dass der Gemeinderat noch einen Grundsatzbeschluss zur Anwendung des Tarifrechts treffen muss. Bei den Eigenbetrieben hat die GPA geordnete wirtschaftliche und finanzielle Verhältnisse festgestellt, auch hier gab es nur kleinere Beanstandungen.

Alle angesprochenen Punkte werden künftig beachtet, bemerkte Bürgermeister Nägele abschließend.

Verschiedenes:

- Bürgermeister Nägele gab bekannt, dass er erneut unsere Landtagsabgeordneten Nicole Razavi und Sascha Binder angeschrieben und auf den **dringenden Sanierungsbedarf der Steinenkircher Steige** hingewiesen habe.
- Die **Stöttener Steige ist vom 1. bis 15. März für den Verkehr komplett gesperrt**. Im unteren Bereich müssen aus Sicherheitsgründen einige Bäume gefällt werden. Die offizielle Umleitung wird über Steinenkirch ausgewiesen.
- Der **neu angelegte mittlere Leispelweg** sei im Winter schlecht zu begehen, monierte Gemeinderat Fehrenbacher. Wenn der noch fehlende feine Splittbelag aufgebracht ist, wird der Weg auch wieder geräumt, sagte Bürgermeister Nägele zu.
- Bei der **Umstellung auf das neue Haushalts- und Rechnungswesens** wird sich die überwiegende Mehrheit der Gemeinden der Hilfe des Rechenzentrums bedienen. Kämmerer Patsch berichtete von einer entsprechenden Umfrage bei seinen Kollegen im Landkreis. Damit konnte eine Frage aus der letzten Gemeinderatssitzung beantwortet werden, als darüber diskutiert wurde, ob eine Beteiligung des Rechenzentrums bei der Umstellung auf das neue Rechnungswesen zum 1. Januar 2017 überhaupt notwendig sei.
- Für den **Katholischen Kindergarten St. Hippolyt in der Blumenstraße** werden eine **neue Spiellandschaft und eine Doppelschaukel** beschafft. Den Zuschlag für die Lieferung der Spielgeräte erhielt die Firma Heinzmann zum Preis von 12.270 Euro. Die Bauhof- und Waldarbeiter werden im Frühjahr die alte Spiellandschaft abbauen, die schon etliche Jahre auf dem Buckel hat, und durch die neuen Geräte ersetzen.

Bürgermeisteramt

Jugendraum Böhmenkirch

Das Jugendraumteam zusammen mit der Schulkindpraktikantin **Corinna Deppert** möchte gerne an zwei Tagen in den Faschingsferien alle **10 - 14-jährigen Kinder** der Gesamtgemeinde mit ihren **Eltern** zum Schnuppern in den Jugendraum hinter der Albsporthalle einladen. Dabei kann man uns als Ansprechpartner kennenlernen, die Spielgeräte wie Billard, Tischkicker, Tischtennis oder Elektrodart ausprobieren, Brett- oder Kartenspiele machen und bei einem Getränk oder kleinem Snack Musik hören und über den Jugendraumalltag reden.

Wir würden uns freuen, möglichst viele Besucher begrüßen zu können und zwar am

Donnerstag, 6. März 2014 von 15.00 - 18.00 Uhr und am

Freitag, 7. März 2014 von 14.00 - 17.00 Uhr.

C. Deppert und das Jugendraumteam

Jugendraum Treffelhausen

Wir suchen:

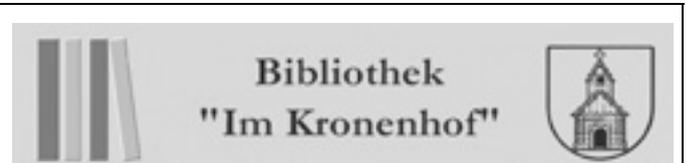
Erwachsene Betreuer für die Kinder und Jugendlichen im Jugendraum. Dieser ist immer **freitags von 17.00- 21.30 Uhr** offen.

Wer hat Lust, uns zu unterstützen?

Wenigstens immer wieder Mal 😊, also nicht jeden Freitag.

Am besten freitags vorbeischaun.

Wir freuen uns ALLE vom Jugendraum!



5 Jahre »Bibliothek Im Kronenhof« - Ein Anlass zum Feiern!

Gefeiert wurde mit den Schülern der Klassen 1-6 der GWRS Böhmenkirch und den Schülern der Klassen 1-4 der Grundschule Treffelhausen und der Württembergischen Landesbühne Esslingen.

Am Montag, 03.02.2014 gab es für die älteren Schüler das Stück: »Emil und die Detektive« von Erich Kästner, dargestellt von zwei Schauspielern und ihren zwei Kisten, aus denen sie sämtliche Requisiten hervorzauberten und die Zuschauer gekonnt und überzeugend ins Berlin der 1920er Jahre entführten.

»Lesekisten« nennt sich das Programm der Württembergischen Landesbühne Esslingen, bei dem sich Schauspiel und Lesung perfekt ergänzen und so für die Schüler ein zeitlich »kompaktes« Stück ergeben.



Am Mittwoch, 05.02.2014 gab es dann gleich zwei Gastspiele für die Schüler der Klassen 1- 3 beider Schulen in der Gemeindehalle.

»Die kleine Hexe« von Otfried Preußler, auch wieder ein Klassiker der Kinderliteratur, welcher von den beiden Schauspielern mit viel Spielfreude und Esprit umgesetzt wurde. Schattentheater, Musik, Gesang, Blitz und Donner, wechselnde Rollen und Lesung, abwechslungsreich und lustig ging es zu und begeisterte die Kinder. Die beiden Schauspieler brillierten in sämtlichen Rollen - vom Raben Abraxas bis zur Muhme Rumpelpumpel. Die kleine Hexe ließ Frösche und Mäuse regnen und errang nach vielen Widrigkeiten, zur Freude der Kinder, den Sieg über alle bösen Hexen!



Ganz besonders freut es uns, dass nach solchen Veranstaltungen immer Kinder in die Bibliothek kommen, die Lust auf die Bücher bekommen haben und sich die Titel dann ausleihen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Damen und Herren der Bürgerstiftung für die finanzielle Unterstützung. So konnte für die Kinder ein Stück der »großen Theaterwelt« nach Böhmenkirch geholt werden.

Ute Böstler

Tel.: 0 73 32 / 96 00 66 - Fax: 0 73 32 / 96 00 40

E-Mail: bibliothek@boehmenkirch.de

www.bibliothek.boehmenkirch.de

Öffnungszeiten

Dienstag:		15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:		15.00 - 19.00 Uhr
Freitag:	10.00 - 12.00 Uhr	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 - 12.00 Uhr	

Gewerbesteuervorauszahlung

Die Gewerbesteuervorauszahlung I/2014 ist am 15.02.2014 zur Zahlung fällig.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, bitten wir alle Gewerbesteuerpflichtigen, die noch nicht am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren teilnehmen, die Vorauszahlung termingerecht an die Gemeindekasse zu entrichten.

Grundsteuerrate

Die Grundsteuerrate I/2014 ist am 15.02.2014 zur Zahlung fällig.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, bitten wir alle Grundsteuerpflichtigen, die noch nicht am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren teilnehmen, die Rate termingerecht an die Gemeindekasse zu entrichten.

Bürger helfen mit



Die Gemeindeverwaltung bittet alle Mitbürger und Mitbürgerinnen, regelmäßig die Gehwege zu kehren und zu reinigen, um so für ein schönes und sauberes Ortsbild zu sorgen. Wie bekannt ist, werden beim Wertstoffhof Böhmenkirch kostenlos Papiersäcke für Gartenabfälle (wie z. B. Laub) ausgegeben, die bei den Grünmassesammlungen eingesammelt werden.



Volkshochschule Böhmenkirch

Folgende Kurse beginnen in den kommenden Tagen:

Dienstag, 18.02.2014

19.15 Uhr Spanisch III, Neues Schulhaus

Mittwoch, 19.02.2014

20.00 Uhr Frühlingserwachen, Kreativ-Werkstatt, Taubensteig 7

Hier können Sie sich gerne noch anmelden:

Kreativwerkstatt für Kinder ab 8 Jahren

Wir experimentieren mit verschiedenen Materialien Es fallen zusätzliche Materialkosten in Höhe von ca. 20,00 Euro an

Ulrike Schmid

mittwochs, 15:00-16:30 Uhr,

Termine: 12.03./19.03./26.03./02.04.

40,00 Euro, Kreativ-Werkstatt, Taubensteig 7

Offenes Atelier

Wie auch in den letzten Kursen, arbeiten wir mit Acrylfarbe, Strukturpaste, Pinsel und Spachtel. Ich lade wieder alle Leute ein, welche Freude am Malen haben und in einer gemütlichen Runde malen möchten.

Bitte mitbringen:

- Malgrund (Leinwand oder Malblock, Größe ist frei)
- Farbe; Pinsel
- Spachtel/Malmesser
- Spachtelmasse mit oder ohne Sand
- Wassersprühflasche
- Wassergefäß
- Küchenrolle
- Fön
- Unterlage für den Tisch
- Teller oder anderes, um die Farbe zu mischen
- Evtl. Bastelton, welcher an der Luft trocknet

Leonie Niedermaier

dienstags, 19:30-21:30 Uhr,

Termine: 11.03./18.03./25.03./01.04.

25,00 Euro, Neues Schulhaus, AV-Raum

Word-Grundlagen

Fast jeder kennt Word, doch nur wenige kennen sich damit wirklich aus. An 4 Abenden erfahren Sie, wie man

- mit Menübefehlen und Schaltflächen umgeht
- Text erfasst, speichert und druckt
- Text bearbeitet
- Korrekturen erledigt
- Text formatiert
- Grafik und Bilder einsetzt
- Tabellen einfügt

Und da Theorie und Praxis bekanntlich zweierlei sind, haben Sie bei vielen Übungen Gelegenheit, die grundlegenden Arbeitstechniken Schritt für Schritt auszuprobieren.

Gerd Bierbrauer

mittwochs, 18:30-20:30 Uhr,

Termine: 12.03./19.03./26.03./02.04.

63,80 Euro, Neues Schulhaus, EDV-Raum

Besuch Maiers Feinkostmanufaktur - Dienstag, 11.03.2014

Philosophie der Maiers Senf- und Feinkostmanufaktur:

In unserer kleinen, regionalen Manufaktur entstehen nach alten Originalrezepten (das älteste stammt von 1788), gepaart mit raffinierter Innovation, köstliche Senfsorten. Wir verwenden hierzu ausschließlich natürliche Zutaten. Es werden keine Geschmacksverstärker, Glutamate, naturidentische oder natürliche Aromen verwendet. Unsere Produkte sind gentechnikfrei. Die voll ausgereiften Senfkörner werden unmittelbar vor der Weiterverarbeitung gemahlen. Hierdurch wird das wertvolle und gesunde Senföl geschützt. Regionalität, verbunden mit kurzen Wegen, ist ein weiterer Teil unserer Philosophie. Nicht alle von uns verarbeiteten Produkte können jedoch bei unserem Klima angebaut werden. So beziehen wir unsere Braunsensaft aus Indien, falls möglich immer aus fairem Handel. Wir erhalten unsere frischen Kräuter und die Gelbsensaft überwiegend aus regionalem Anbau.

Anreise: Süßen - Göppingen - Rechberghausen - Adelberg - Schorndorf-Haubersbronn:

Nach einem Begrüßungslikör nimmt Produktionschefin Carola Maier ihre Gäste mit auf einen Ausflug durch die fast 2000 Jahre alte Geschichte der Senfherstellung. Anschließend können die Besucher den Mitarbeiterinnen bei der Senfproduktion über die Schulter schauen und miterleben, wie aus frisch geschroteten Senfkörnern, natürlichen Gewürzen oder Kräutern, Essig und klarem Wasser ein leckerer Senf entsteht - ganz frei von künstlichen Aromen und Konservierungsmitteln (14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr). Heimfahrt über Lorch - Göppingen - Weißenstein. Abendeinkehr. Rückkehr ca. 19.30 Uhr.

Abfahrt:

13.00 Uhr, Steinenkirch

13.00 Uhr, Böhmenkirch

13.10 Uhr, Treffelhausen

13.15 Uhr, Schnittlingen

Kosten: 25,00 Euro. Reisebegleitung: Christine Grupp

Die Geschäftsstelle im Rathaus Böhmenkirch, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 2/3, ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Auf diesen Wegen können Sie die Mitarbeiterinnen Ihrer VHS Geschäftsstelle Böhmenkirch erreichen:

● Telefon: Frau Christine Grupp, Tel.-Nr. 96 00 31, oder Frau Elke Lenz, Tel.-Nr. 96 00 34

● Telefax: 96 00 - 50

● E-Mail: vhs@boehmenkirch.de

● Postweg: VHS Böhmenkirch, Hauptstr. 100, Böhmenkirch

● Persönlich: Zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle



Tanzkreis

Schwung und Lebensfreude nach Noten

Bitte beachten!

Am **Dienstag, 25. Februar 2014** findet ab **15.30 Uhr** unser Tanzkreis im Foyer der Albsporthalle statt.



**Förderverein Hospizbewegung
Kreis Göppingen e. V.
Nicht allein gelassen**

**Ambulante Begleitung
schwer erkrankter Menschen in der letzten
Lebensphase und ihrer Angehörigen**

**Einladung
zu einem Informationsabend
mit Frau Csiky, Einsatzleiterin**

**im kath. Gemeindehaus Böhmenkirch,
kleiner Saal,
am Freitag, 14. Februar 2014, 18.00 Uhr.**

Ansprechpartner bei Rückfragen:
M. Gold, Tel. 68 93

Hundesteuer-Jahresbescheide 2014

Die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2014 wurden Anfang des Jahres zugestellt und der gesamte Jahresbetrag wird am 15.02.2014 zur Zahlung fällig.

Alle Hundehalter, die nicht am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, die Steuer termingerecht an die Gemeindekasse zu entrichten.

Haben Sie Ihren Hund angemeldet?

Die Hundehalter werden auf ihre Pflicht zur steuerlichen An- und Abmeldung ihrer Hunde aufmerksam gemacht. Erfahrungsgemäß gibt es immer wieder einzelne Hundehalter, die dieser Pflicht nicht nachkommen. Die Gemeindeverwaltung weist deshalb auf folgendes hin:

Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach Beginn des Haltens, der Gemeinde anzuzeigen. Endet die Hundehaltung, so ist auch hier innerhalb eines Monats eine Meldung bei der Gemeinde zu machen. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig der Anzeigepflicht nicht nachkommt. Ordnungswidrigkeiten werden mit einer Geldbuße geahndet.

Steueramt Böhmenkirch

Hundekottütenspender jetzt auch in Steinenkirch

Anfang dieser Woche wurden im Ravensteiner Weg (Höhe Bolzplatz) sowie im Salenweg (Ecke Lindenhofweg) Hundekottütenspender angebracht. Die Hundehalter können hier bequem eine Tüte zur späteren Entsorgung der Hinterlassenschaft ihres Hundes entnehmen und diese dann im ebenfalls bereitgestellten Abfallimer entsorgen.

Der Bauhof kontrolliert regelmäßig den Befüllungsstand der Tütenspender sowie den Abfallbehälter. Sollte es dennoch einmal vorkommen, dass der Spender leer oder der Mülleimer voll ist, können Sie dies gerne beim Bürgermeisteramt melden.

Wir würden uns wünschen, dass möglichst alle Hundehalter diesen Service annehmen und somit dazu beitragen, die Zahl der Hundehaufen entlang der Wege oder den Feldern unserer Landwirte einzudämmen.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch

Sammlung für Bau und Pflege von Soldatenfriedhöfen brachte 437,00 Euro

Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts war geprägt von zwei verheerenden Weltkriegen. In 2014 jährt sich der Ausbruch des ersten Weltkrieges zum hundertsten Male. Die beiden Weltkriege sind eine enorme Erbschaft der Geschichte und zugleich eine strikte Mahnung den Frieden für die Zukunft zu wahren. Hierzu leistet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. einen wichtigen Beitrag, indem sich ca. 2,5 Mio. Kriegstote auf 832 Kriegsgräberstätten in 45 Ländern in seiner Obhut befinden. Zudem birgt und bestattet der Volksbund jährlich mehrere zehntausend Opfer des zweiten Weltkrieges. Hierdurch werden immer noch würdevolle

Orte der Erinnerung und des Trauerns geschaffen und zugleich wird aktiv gegen das gefährvolle Vergessen der Kriegsschrecken gearbeitet.

Seit der politischen Wende überführte der Volksbund allein in Osteuropa schon über 750.000 deutsche Gefallene auf neue Sammelriedhöfe. Viele Gräber konnten noch nicht gefunden werden, Millionen Schicksale sind daher immer noch ungeklärt - auf allen Seiten. Der Volksbund rechnet damit, im Jahre 2014 wieder ca. 40.000 Gefallene zu bergen und diese auf Friedhöfen bestatten zu können.

Unsere gemeinnützige und humanitäre Organisation, die seit 1954 im Auftrag der Bundesregierung handelt, hat in all den Jahren viel Hilfe und Solidarität erfahren dürfen. Wir freuen uns sehr, dass sich **Schülerinnen und Schüler der Grund- und Werkrealschule** aus der Gemeinde für die Kriegsgräbersammlung 2013 engagierten.

Die Sammler haben sich in dankenswerter Weise zu Gunsten einer guten Sache eingesetzt und durch persönliches Engagement insgesamt **437,30 EURO** Spendengelder gesammelt. Dieser Spendenbetrag wird dringend benötigt zur Finanzierung der Bauarbeiten, denn der Volksbund finanziert sich zu mehr als 70 % aus Beiträgen und Spendenmitteln.

Zum guten Ergebnis gratulieren wir herzlich! Mit diesem Betrag können 43 Gräber ein ganzes Jahr lang gepflegt werden. Der Volksbund und die Gemeinde danken allen Sammlern und Organisatoren für das erfolgreiche, ehrenamtliche Engagement. Besonderer Dank gebührt jedoch auch den spendenden Bürgerinnen und Bürgern, deren Gaben letztendlich das Sammelergebnis bilden.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Bezirksverband Nordwürttemberg
Reinsburgstraße 37, 70178 Stuttgart



Landratsamt Göppingen

Bekanntmachung der unteren Forstbehörde vor Aktualisierung der Waldbiotopkartierung

Der Waldbiotopbestand unterliegt Veränderungen z. B. durch Sukzession, Pflegemaßnahmen oder durch die Neuanlage von Biotopen. Die Landesforstverwaltung aktualisiert daher in den nächsten Monaten die Waldbiotopausstattung unter Federführung der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg. Grundlage hierfür sind § 7 Abs. 4 und § 30 a Abs. 7 Landeswaldgesetz. Im Rahmen der Aktualisierung der Waldbiotopkartierung werden der nach § 30 a Landeswaldgesetz geschützte Biotopschutzwald, Teile der nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz (i.V.m. § 32 NatSchG) besonders geschützten Biotope im Wald sowie weitere für den Biotop- und Artenschutz wichtige Waldflächen aktualisiert, die Veränderungen in Karten dargestellt und in die Verzeichnisse aufgenommen.

Die Kartierarbeiten erfolgen **ab April 2014** und erstrecken sich grundsätzlich über alle Waldbesitzarten. Einbezogen ist der gesamte Landkreis mit Ausnahme der bereits im Zusammenhang mit der Erstellung der Managementpläne für die FFH-Gebiete 7224 342 Albrauf Donzdorf - Heubach und 7423-341 Neidlinger Alb vorab kartierten Flächen.

Die Ergebnisse der aktualisierten Waldbiotopkartierung sind in Teilen zugleich Grundlage für die zu einem späteren Zeitpunkt stattfindende Managementplanerstellung der im Kartiergebiet gelegenen FFH-Gebiete 7224-311 Rehgebirge und Pfuhlbach, 7224-341 Eybtal bei Geislingen und 7423-342 Filsalb.

Die Grundeigentümer werden hiermit darüber informiert, dass die jeweils Beauftragten berechtigt sind, Flurstücke zum Zwecke dieser Kartierungen zu betreten (§ 74 LWaldG / § 77 NatSchG).

Göppingen, 05.02.2014

VOLG

Landratsamt Göppingen, Forstamt

Fundamt

Folgender Gegenstand/folgende Gegenstände wurden vergangene Woche beim Fundamt abgegeben bzw. gemeldet:

• Brille	07.02.2014 Bibliothek »Im Kronenhof«
• Handschuh, links, rosa	28.01.2014 Schlittenberg Richtung Schützenhaus

Sollen Sie der Eigentümer der oben genannten Fundsache/n sein, so melden Sie sich bitte auf dem Rathaus in Böhmenkirch, Zimmer E.09, Frau Krieger, Tel. 9600-32.

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtiger Hinweis:

Da Änderungen im Notfalldienst kurzfristig eingeplant werden müssen, wird gebeten, die Hinweise in der Samstagausgabe der Geislinger Zeitung zum Wochenenddienst zu beachten.

Ärztlicher Notfalldienst

15. und 16. Februar

Der diensthabende Arzt ist über die einheitliche Notfalldienstnummer 0180 30 112 12 erreichbar.

Die **Hausarztpraxis Dr. Groß, Böhmenkirch**, ist geschlossen vom 17. bis 21.02.2014.

Vertretung: Dr. Brandner, Tel. 3777

Apotheken-Notdienste:

- 14.02. Christin'sche Apotheke, Mühlstr. 2, Deggingen
Bad-Apotheke, Otto-Neidhart-Platz 2, Bad Überkingen
- 15.02. Johannes-Apotheke, Bahnhofstr. 24, Gingen
- 16.02. Bad-Apotheke, Otto-Neidhart-Platz 2, Bad Überkingen
Rathaus-Apotheke, Friedhofstr. 6, Böhmenkirch
- 17.02. Helfenstein-Apotheke, Eybstr. 16, Geislingen
- 18.02. Obere Apotheke, Hauptstr. 19, Geislingen
- 19.02. Cosmas-Apotheke, Bahnhofstr. 30, Kuchen
Kur-Apotheke, Hauptstr. 3, Bad Ditzgenbach
- 20.02. Lontal-Apotheke, Hauptstr. 3, Amstetten

Zahnärztlicher Sonntagsdienst:

Wird unter der Tel.-Nr. 07 11 / 7 87 77 66 bekannt gegeben.

Krankenpflegeverein Böhmenkirch

6.00 - 21.00 Uhr - **Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört - Tel. 42 58**

21.00 - 6.00 Uhr - Nachtbereitschaft - Tel. 07162/91 22 30

Notruf-Bereitschaftsdienste

	Telefon-Nr.
Unfall - Überfall	110
Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizeiposten Böhmenkirch	92 20 20 oder 01 72 - 2 63 29 01
Polizeirevier Geislingen	0 73 31 / 93 27 - 0
Kommandant Bruno Lenz	35 43
Deutsches Rotes Kreuz Krankentransport (rund um die Uhr ohne Vorwahl)	1 92 22

Kirchen

Kath. Pfarramt Böhmenkirch	96 99 30
Evang. Pfarramt Steinenkirch	66 07
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e. V.	0 71 61 / 7 27 69
Frauenhaus Mo. - Do. 8.15 - 16.00 Uhr, Fr. 8.15 - 12.30 Uhr	

Stördienste:

Wasser:

Böhmenkirch und Steinenkirch: Robert Binder	35 50
Treffelhausen und Schnittlingen: Hans-Jürgen John	30 87 91
Zweckverband Wasserversorgung Ostalb	

Gerstetten 0 73 23 / 96 32 - 0

Funktelefon 01 72 / 7 32 70 20

Strom: AEW Geislingen 0 73 31 / 2 09 - 777

Gas: EnBW-ODR, rund um die Uhr 0 79 61/ 82 - 5

Kaminfegermeister:

Jürgen Stadelmaier	0 73 23 / 67 74
Joachim Graf	0 73 34 / 57 46



Freiwillige Feuerwehr Böhmenkirch

Gesamtfeuerwehr

Jahresversammlung

Unsere Jahresversammlung findet am Freitag den 14. Februar um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Schnittlingen statt. Gemeinsame Abfahrt um 19.45 Uhr am Magazin in Böhmenkirch. Bitte um vollzähligen Besuch.

Bernhard Knoblauch

Frauengruppe

Am Freitag, 14.2.2014 findet unsere nächste Frauengruppe statt. Aufgrund eines Geburtstagsständchens treffen wir uns schon um 19.30 Uhr am Magazin.

Solltet ihr noch Fragen haben, ruft einfach an, Tel. 32 69

Abt. Böhmenkirch u. Heidhöfe

Skiausfahrt

Jetzt am 15. und 16. Februar findet die Skiausfahrt ins Skigebiet Kappl und Hochzeiger statt. **Abfahrt ist 4:30 Uhr** an der Bushaltestelle beim Friedhof. **Ausweis bitte nicht vergessen.**

Bei Fragen bin ich unter der Tel. 0173/8840775 erreichbar.

Alexander Aubele

Abteilung Treffelhausen

Unsere diesjährige Abteilungsversammlung findet am Mittwoch, **19.02.2014 um 20.00 Uhr** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungskommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Ehrungen
8. Beförderungen
9. Verschiedenes

Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen in Uniform wird gebeten.

Abteilungskommandant Traa

Abt. Steinenkirch

am Freitag 14. Februar 2014 findet um 20.30 Uhr im Magazin für die Atemschutzgeräteträger eine Übung statt.

Abt. Kommandant Mayer

Altersjubilare

- 14.02. Herlinde Kling, Bergstraße 9, Böhmenkirch, 75 Jahre
- 16.02. Elisabeth Hänle, Im Grund 5, Schnittlingen, 78 Jahre
- 17.02. Hildegard Kueßner, Alleenstraße 13, Böhmenkirch, 74 Jahre
- 20.02. Kurt Kaiser, Weißensteiner Straße 12, Treffelhausen, 76 Jahre
- 20.02. Erika Grimm, Im Grund 6, Schnittlingen, 80 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen einen harmonischen Verlauf des Festtages!

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

07.02. Antonie Anna Genovefa Geiger, geb. Freihalter, Silberstraße 7, Böhmenkirch, 91 Jahre

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Forstrevier Böhmenkirch

Revierleiter **Wolfgang Mangold** ist unter der Telefonnummer **07332 / 30 94 19** oder über Handy **01 73 / 6 63 46 75** zu erreichen. Die Fax-Nr. lautet: **0 73 32 / 30 96 23**

Herausgeber: Gemeinde Böhmenkirch,
Geschäftsstelle im Rathaus
Tel. 07332/9600-13, Fax 9600-40

Verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil:
Bürgermeister Nägele, Böhmenkirch

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Albuch Druck & Medien, 89555 Steinheim,
Tel. 07329/366, Fax: 07329/6888,
E-Mail: info@albuch.com

Das Bezugsgeld beträgt ab 1. 1. 2010 jährlich 27,- €
inkl. Trägerlohn. Bestellungen beim Bürgermeisteramt
und bei Albuch Druck & Medien.

Schulnachrichten



Grund- und Werkrealschule Böhmenkirch Verlässliche Grundschule Böhmenkirch Wechsel beim Mittagessen für Schule, Kindergärten und Kinderkrippen

2007 startete die Verlässliche Grundschule mit der Betreuung der Schulkinder und bald kristallisierte sich heraus, dass auch Mittagessen von den Eltern gewünscht wird. Die Kindergärten schlossen sich der Schule an und mittlerweile gibt es von der Kinderkrippe bis zu den beiden Schulen eine Betreuungsmöglichkeit von 7.00 Uhr morgens bis zum Teil 16.15 Uhr am Nachmittag.

Die Metzgerei Krieg leistete hervorragende Pionierarbeit und baute mit uns zusammen die Menüpläne mit leckerem und gesundem Essen auf. Sehr schnell erweiterte sich das Angebot von anfänglich zwei Tagen Mittagessen auf die ganze Woche und die Zahl der angemeldeten Kinder steigerte sich kontinuierlich. Nach drei Jahren wechselten wir zur Metzgerei Gebhard und nach weiteren drei Jahren, in denen sich die Anzahl der Kinder, die Betreuung und Mittagessen in Anspruch nehmen, weiter erhöht hat, ist nun wieder die Metzgerei Krieg für die Verpflegung der Kinder verantwortlich.

Wie der erste hat auch dieser Wechsel reibungslos stattgefunden und beide Metzgereien beweisen eine große Flexibilität in der Versorgung von Krippen-, Kindergarten- und Schulkindern. Es ist nicht einfach, die Essenswünsche der Kinder und gesundes, vollwertiges Essen zu einem günstigen Preis unter einen Hut zu bringen, da Hamburger, Chicken Nuggets, Schnitzel, Pommes und Pizza die absoluten Renner sind, während Gemüse, Salate und Vollwertnudeln ganz unten auf der Wunschliste stehen. Jeden Monat aufs Neue versuchen wir, diese Diskrepanz zu überwinden, machen neue Angebote und verwerfen alte, die sich nicht bewährt haben.

Ein Dankeschön geht hier an die Metzgerei Gebhard für die geleistete Arbeit, die humorvollen Intermezzi bei den Essenslieferungen und das problemlose Miteinander in der Betreuung und Versorgung der Kinder der Gesamtgemeinde.

Claudia Lang-Campbell und Team



Familien-Bedarfsbörse am 15. März 2014 von 14-16 Uhr, Roggentalhalle Treffelhausen

Angenommen werden gut erhaltene **Frühjahr- und Sommerkleidung für Babys, Kinder und Erwachsene**, Umstandsmode, Spielzeug, Bücher, Autositze, Kinderbetten, Hochstühle, Kinderwagen, Laufstall, Lauf- und Fahrräder, sonstige Fahrzeuge, ...

Annahme: 9-10 Uhr, Rückgabe: 19:30-20 Uhr,
beides am 15. März 2014

Weitere Infos: Frau Eppinger 07332-309186

Weiterführende Schulen

Kooperatives Bildungszentrum - Messelberg- schule Donzdorf - Gemeinschaftsschule

Wollen Sie Ihr Kind an der Gemeinschaftsschule in Donzdorf anmelden?

Die Messelbergschule ist seit dem Schuljahr 2013/2014 Gemeinschaftsschule. In diesem Zuge bauen wir zusammen mit dem Rechberg-Gymnasium, der Steingarten-Grundschule und der Grundschule Lauterstein ein Kooperatives Bildungszentrum auf. Dieses bietet Ihrem Kind alle Abschlussmöglichkeiten in Donzdorf, auch den Realschulabschluss. Über die Gemeinschaftsschule gibt es sogar den Weg G 9 zum Abitur.

Zusammengefasst: Wir bieten eine wohnortnahe Schule mit allen Abschlussmöglichkeiten in Donzdorf.

Damit Sie unsere Arbeitsweisen kennenlernen, bieten wir Ihnen an zwei Vormittagen die Möglichkeit, den Unterricht in unseren Klassen 5 und 6 zu erleben.

1. Termin: Dienstag 18.02.2014 von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

2. Termin: Dienstag 25.02.2014 von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Am Donnerstag, dem 20.02.2014 können Sie bei »Messelbergschule live« die Schule in Donzdorf kennenlernen. Wir werden Ihnen unsere neuen Räumlichkeiten vorstellen und Infos zum geplanten Umbau geben. Auch alle Abschlussmöglichkeiten im Rahmen des Kooperativen Bildungszentrum Donzdorf werden Ihnen aufgezeigt. Falls Sie Interesse haben, an einer der Veranstaltungen teilzunehmen, sollten Sie sich bitte über das Sekretariat der Messelbergschule anmelden. Telefon 07162/92210 oder per E-Mail sekretariat@messelbergschule.de

Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung. Gerne können Sie auch telefonisch einen Gesprächstermin außerhalb der Angebote vereinbaren.

gez. Erich Ege/Rektor

Weitere Informationen:

www.messelbergschule.de - www.gemeinschaftsschule-bw.de



Musikschule Geislingen

Unterrichtsangebote der Musikschule Geislingen in der Gemeinde Böhmenkirch

Verschiedene Instrumentalfächer und Musikalische Früherziehung (neue Kurse ab Oktober) und werden Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde Böhmenkirch auch vor Ort angeboten. Unterrichtsorte sind hier zur Zeit in Böhmenkirch in der Mackstraße 57, in der Hauptstraße 94, im alten Rathaus, in der Grund- und Hauptschule, in der Grundschule Treffelhausen, in Schnittlingen im Gemeindefaal und im Dorfhaus Steinenkirch.

Das aktuelle Angebot für Instrumentalunterricht umfasst zu Zeit:

Klavier, Keyboard, Blockflöte, Querflöte, Tenorhorn, Trompete, Posaune und E- Bass.

Wer aktiv im Musikverein Böhmenkirch mitwirkt, kann eine finanzielle Unterstützung zum Unterricht an der Musikschule bekommen. - Fragen Sie nach bei Ihrem Musikverein.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie über das Sekretariat der Musikschule in Geislingen, Karlstr. 24, Telefon 07331-24278 oder über das Internet unter www.musikschule-geislingen.de.

Freunde und Förderer der Musikschule Geislingen e.V.

Hauptversammlung

am Donnerstag, 20.02.2014 um 19.30 Uhr
in der Musikschule Geislingen

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahlen
 - Vorsitzender
 - Stellvertreter
 - Schriftführer
 - Kassenwart
8. Ausblick auf das Jahr 2014
9. Bericht des Musikschulleiters
10. Sonstiges

**In den Abendstunden bequem nach Geislingen
Nutzen Sie das attraktive Angebot:**

Rufbus Böhmenkirch Tel. Nr. 0 73 31 / 6 44 44

Anmeldung spätestens 1 Stunde vor Fahrtbeginn

Bahn frei für neue Musikschüler - Musikschulhalbjahr beginnt ab März

Das neue Musikschulhalbjahr beginnt ab dem 1. März 2014.
Du willst selber Musik machen? Jetzt Anmelden!
Infos und Anmeldung:

07331-24278 oder www.musikschule-geislingen.de

Zum Halbjahr stehen folgende Angebote zur Verfügung:

Instrumentalunterricht

- Streichinstrumente
(neben Violine, Viola, Violoncello auch Kontrabass!)
- Holzblasinstrumente (Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxofon)
- Blechblasinstrumente (Trompete, Posaune, Tenorhorn etc..)
- Tasteninstrumente
(Piano, Jazz-Piano, Keyboard, Konzertakkordeon)
- Schlagzeug (Rock/Jazz/Klassisch)
- Zupfinstrumente
(neben klassischer Gitarre auch E-Gitarre, E-Bass, Harfe)

Elementarunterricht

- Musikalische Grundausbildung »Blockflöte«
in der Kleingruppe - günstig & qualifiziert!
Für Grundschul-Kinder bis zum 8. Lebensjahr

Ensembles - zum Zusammenspielen!

- Streichorchester in drei Aufbaustufen:
Paganinis, Maxis, Jugendorchester
- U-Musik-Bands in verschiedenen Aufbaustufen:
Starter-Band, Jugend-Big Band, Young Energy Band,
junges Salonmusik-Ensemble Over The Rainbow,
Ensemble Salonika für Fortgeschrittene
- Gemischtes Holzbläser-Ensemble, Querflöten-Ensemble,
Saxofon-Quartett, Blockflöten-Ensemble, Streicher-Ensemble
für Kammermusik, Gitarren-Ensemble, E- Gitarren-Ensemble

Weitere Angebote

- Gesang, Stimmbildung
- Theorie und Gehörbildung

Außerdem

- Vermietung von Instrumenten
- Familienförderung und Sozialermäßigung (f. Geislinger Bürger)
- Beratung und Hilfe bei Anträgen,
z.B. für »Bündnis für Bildung« und »Rückenwind«

Christliche Kirchen und Gemeinschaften

Katholische Kirchengemeinde



Böhmenkirch

Gottesdienste

Samstag, 15. Febr.

18.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Silberner Sonntag - Renovierung Kirche

Sonntag, 16. Febr. - 6. Sonntag im Jahreskreis

9.45 Eucharistiefeier gleichzeitig Kinderkirche im Jugendheim

Kollekte: Silberner Sonntag - Renovierung Kirche

13.30 Rosenkranz

Montag, 17. Febr.

17.00 Rosenkranz

Dienstag 18. Febr.

8.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Febr.

17.00 Rosenkranz

Donnerstag, 20. Febr.

7.30 Schülergottesdienst

18.00 Anbetung

18.30 Rosenkranz - Beichtgelegenheit

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 21. Febr.

17.00 Rosenkranz

Samstag, 22. Febr. - Kathedra Petri Fest

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Febr. 7. Sonntag im Jahreskreis

9.45 Eucharistiefeier

13.30 Rosenkranz

Totengedächtnis:

15.02. Hans Heinzmann † 2011

16.02. Theresia u. Isidor Grupp, Maria Grieser † 2012

Gemeinsames Jahresgedächtnis:

20.02. Josef Aubele † 1990, Reinhold Knoblauch † 1991, Elsa Biebert † 1994, Maria Oelkuch † 1995, Josef Wilhelm Wucherpfennig † 2001, Franz Gold † 2003, Maria Bischof † 2006, Maria Knoblauch † 1989, Otto Klingler † 2000, Gisela Oelkuch † 2005, Kurt Zindulka † 2007, Kreszentia Heinzmann † 1990, Georg Binder † 2006, Jörg Binder † 2003, Berta Kirchhauser † 2006, Hannelore Binder † 2011, Hedwig Klingler † 2013, Josef Heinzmann † 1999, Luise Salber † 2013, Beate Schreiber † 1992, Otto Bühler † 2000, Richard Metzger † 2010.

Kirchensanierung

Spendenkonto:

Kontonummer: 84165006, BLZ 61060500 Volksbank Göppingen



Ministranten

Ministrantendienst

Samstag, 15. 2. Tobias B., Celine H., Amelie E., Adrian P.,

Sonntag, 16. 2. Gina G., Felix K., Tim M., Lennard B., Katharina S.,

Donnerstag, 20. 2. Sinja B., Lara H., Felix H.



Kinderkirche

Am Sonntag, den 16.02.2014 findet die Kinderkirche im Jugendheim statt.

Eingeladen sind alle Kinder vom Kindergartenalter bis zum 2. Schuljahr. Beginn um **9.45 Uhr** parallel zum Gottesdienst. Dabei wollen wir uns mit dem Thema »**Eingeladen zur Feier Gottes**« beschäftigen.

Zum Vater-unser Gehen wir zu den Erwachsenen in die Kirche und feiern den Gottesdienst mit.

Auf Euer Kommen freuen sich

Conny, Ulrike und Pfarrer Kenner



Seniorinnen und Senioren Böhmenkirch/Steinenkirch

Vorankündigung

Am **Dienstag, dem 25. Februar 2014** treffen wir uns um **14.00 Uhr im Café im Kronenhof** zu einem unterhaltsamen Fachingsnachmittag. Herbert mit seinem Akkordeon wird uns wieder gut unterhalten. Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf lustige Beiträge aus unseren Reihen.

Kommt alle gut gelaunt, junge und ältere Seniorinnen und Senioren, und lasst uns gemeinsam einen vergnüglichen Nachmittag verbringen.

Hedwig Gesell

Gebetssammlung »Lieblingsgebete«

Vor einiger Zeit haben wir die Gemeindeglieder dazu eingeladen, Lieblingsgebete aufzuschreiben und diese uns in schriftlicher Form zukommen zu lassen. Daraus ist ein Gebetbüchlein entstanden, das nach den Gottesdiensten gegen eine Spende für die Kirchenrenovierung erhältlich ist.



Krabbelgruppe »Käferchen«

Wir treffen uns dienstags zum gemeinsamen Singen, Basteln und Spielen von 9.15 Uhr bis 10.45 Uhr im katholischen Jugendheim. Alle Kinder unter 3 Jahren sind herzlich willkommen!

Bitte bringt Hausschuhe oder Laufsocken und eine Kleinigkeit zum Vespere mit. Wir freuen uns auf euch!

Verena u. Melanie

Rückblick Krippe 2013

Mit dem Abbau der Krippe am Montag, 3. Februar und der zuvor schönen Überraschung der Spendenübergabe von 500,- € des Musikvereins durch Martina Kraml, dem nachfolgenden Geländewiederaufbau im Jugendheim wurde das Krippenjahr 2013 vielversprechend abgeschlossen.

Rückblickend wurden durch Anbringung eines gelungenen Rahmens mit integrierter LED-Beleuchtung, sowie Anstrahlung unserer Kirche, weiterer Ortskernaufstockung durch das Haus Ziller, gutgelungene Verbesserung des Geländes und nach vieler kleiner Veränderungen, konnte unsere Heimatkrippe um einiges aufgewertet werden. Dem gesamten Krippenteam sei für diese aufwendige Arbeit Danke gesagt, ebenso bedanken wir uns bei allen Spendern nochmals recht herzlich.

Bei den Arbeiten in Kirche und Jugendheim, gab es genügend Gelegenheit über Ergänzungen oder Erneuerungen sich auszusprechen, was eine weitere erfolgreiche Krippenzeit verspricht. Wiederum waren viele große und kleine Besucher in der Krippenzeit der Beweis einer geschätzten Arbeitsleistung der Krippler.

Auch von auswärts wurde viel Lob und Anerkennung zum Ausdruck gebracht. Ja unsere Heimatkrippe braucht sich wirklich nicht verstecken, sondern kann sich sehr wohl sehen lassen, was auch bei der wiederum gut gelungenen Krippenfahrt deutlich ersichtlich wurde. So gesehen können wir Krippler recht zuversichtlich in ein neues Krippenjahr 2014 starten.

Für die Krippenfreunde Hermann Wahl

Für beide katholische Kirchengemeinden



L. Barisch

16. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr A

1. Lesung: Jesus Sirach 15,15-20

2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10

Evangelium: Matthäus 5,17-37

»Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben. Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, das sage ich euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird auch nicht der kleinste Buchstabe des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist.«

Herr Pfarrer Kenner ist unter der Tel. 969934 zu erreichen.

Pfarrbüro: Tel. 96 99- 30, Fax 96 99 - 39.

Gemeindereferent Heribert Franz Tel. 969936.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag 13.00 - 17.00 Uhr, Dienstag, 8.00 - 12.00Uhr, Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 13.00 - 17.00 Uhr, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr.

E-Mail: pfarramt@kath.kirche.boehmenkirch.de

Bitte in Zukunft Manuskripte fürs Mitteilungsblatt per E-Mail senden, möglichst bis Montag 12.00 Uhr. Bei Abgabe am Montag, sollten die Berichte am Freitag eingegangen sein!

Wir beten im Febr. 2014 mit Papst Franziskus

1. Um Respekt gegenüber der Weisheit der Älteren.
2. Für die Großherzigkeit und Zusammenarbeit im missionarischen Dienst.

6. Pilgerweg-Etappe in Salach

Die 6. Etappe des Dekanatspilgerwegs geht diesmal von Ottenbach nach Salach mit einer Wegstrecke von 8 km. Der Treffpunkt ist um 14:30 Uhr in der kath. Kirche St. Sebastian, Ottenbach, Kirchstr. 11. Die 8 km lange Wegstrecke endet in Salach. Dort findet um 18:00 Uhr in der St. Margaretha Kirche der Gottesdienst statt. Als Glaubenszeugin wird Sabina Brandenstein, Pastoralreferentin, über ihre 15-jährige Basisarbeit in Ecuador und Kolumbien berichten.

Noch bis 12.4.2014 werden in den 14 Seelsorgeeinheiten des Dekanats jeden Samstag Pilgerwegstrecken angeboten. Das Projekt dient der Förderung des Dialogs über katholische Kirche und Gemeindeleben in der einen Welt und hier bei uns in Deutschland sein. Ziel ist eine »Zufuhr an Inspiration und an Innovation« für die Kirchenentwicklung im Dekanat Göppingen Geislingen, den bei jeder Wegstrecke wird ein sogenannter »Glaubenszeugen« von der Glaubensfreude aus den jungen Kirchen berichten und ist als Wegbegleiter eingeladen. Autofahrer werden unmittelbar nach

dem Gottesdienst durch das »Pilgertaxi« an den Ausgangspunkt zurückgebracht. Wenn Sie an mindesten 12 Teilstrecken teilgenommen haben, nehmen Sie an einem Gewinnspiel teil. Der Gewinner wird per Los ermittelt und gewinnt eine kostenlose Teilnahme am Begegnungstag der Hauptamtlichen des Dekanats am 31.07.2014 nach Besigheim für 2 Personen.

Weitere Informationen auch auf der Homepage vom Katholischen Dekanat unter: www.kath-dekanat-gp-gs.de

Felix Müller, Dekanatsreferent

Gottes Träume leben

Einführung in 7 Abschnitte der Josefsgeschichten anlässlich der Ökumenischen Bibelwoche 2013/14

Referent: Dr. theol. Wolfgang Wieland, Leinfelden-Echterdingen

TN-Beitrag: 5,- Euro

Mittwoch, 26. Februar 2014, 20.00 Uhr

Göppingen, Ziegelstraße 11, Gemeindehaus St. Maria

Im Mittelpunkt der Texte stehen Jakobs Söhne, Josef und seine Brüder. Mit ihnen werden menschliche Ur- Erfahrungen thematisiert von Liebe und Hass, abgründiger Rivalität zwischen Geschwistern und dem langen Weg zur Versöhnung, von Todesnot und Rettung, durchkreuzten Lebenswegen und doch verborgener Führung durch den Gott, der das Leben will. Die Großmacht Ägypten, das Leben in einem fremden Land, vor allem aber die menschlichen Ur-Erfahrungen und die Verkündigung des Glaubens an den einen Gott, bilden den roten Faden dieser Geschichten.

Neben einer Einführung in die Texte werden verschiedene Möglichkeiten der Bibelarbeit zur Sprache kommen. Der Referent war viele Jahre unter anderem Mitarbeiter des Kath. Bibelwerks und Herausgeber mehrerer Bücher und Arbeitshilfen, wie Grundkurs Bibel Neues Testament und Grundkurs Bibel Altes Testament Veranstaltung von Kath. Erwachsenenbildung in Zusammenarbeit mit Ev. Erwachsenenbildung im Rahmen der Reihe »Methoden der Bibelarbeit«

Katholische Erwachsenenbildung Kreis Göppingen e.V.,

73033 Göppingen, Ziegelstraße 14,

Tel. 07161 96336-20; Fax: 07161 96336-40

E-Mail: info@keb-goepingen.de www.keb-goepingen.de

Gemeinsam glücklich sein - Tage für Paare

Sie lieben sich. Sie vertrauen einander und wollen Ihr Leben miteinander teilen. Ihnen sind religiöse Fragen in Verbindung mit der Ehe wichtig. Sie haben vor zu heiraten und wollen diesen bedeutenden Schritt auch mit Gottes Segen tun.

Dann können Sie beim »Tag der Paare« Tipps und Anregungen bekommen, wie Sie das Feuer Ihrer Liebe weiter entfachen und am Brennen halten können.

Hinweis: Sonderprospekt erhältlich

Samstag, 8. März 2014, 9:00 - 17:00 Uhr

Deggingen, Kloster Ave Maria

Anm.: bis Mo 24.02.; Tel. 07161 96336-20

Referenten: Gabriele Wengert, Sabine und Josef Priel

€ 40,00 pro Paar (Kurs)

oder

Samstag, 5. April 2014, 9:00 - 17:00 Uhr

Deggingen, Kloster Ave Maria

Anm.: bis Mo 24.03.; Tel. 07161 96336-20

Referenten: Gabriele Wengert, Sabine und Josef Priel

€ 40,00 pro Paar (Kurs)

Uhinger Forum »Leben ist mehr als unsere Leistung«

Die Bedeutung der Rechtfertigungslehre

in ökumenischer Perspektive

Vortrag mit anschließendem Gespräch

Die heutige Hochleistungsgesellschaft konfrontiert uns ständig mit unserem Unvermögen und zwingt uns zur Selbstrechtfertigung. Dahinein spricht die 500 Jahre alte Erkenntnis Martin Luthers von der Rechtfertigung des Menschen allein aus Gottes Gnade im Glauben an die Heils-Tat Jesu Christi. Sie kann evangelische und katholische Christen Freiheit und Gelassenheit schenken im Umgang mit den Ansprüchen unserer Zeit.

Denn Leben ist mehr als unsere Leistung und mehr als unser Versagen. Leben lässt sich erfahren als ein grundsätzliches Angenommen sein von Gott.

PD Pfr. Dr. Albrecht Haizmann, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden Württemberg, geht in seinem Vortrag und anschließendem Gespräch der Frage nach, was die Rechtfertigungslehre uns heute in ökumenischer Perspektive zu sagen hat.

Veranstaltet von ev. und kath. Kirchengemeinden Uhingen in Zusammenarbeit mit Ev. und Kath. Erwachsenenbildung.

Dienstag, 25. Februar 2014, 20:00 Uhr
Uhingen, Römerstraße 27, Kath. Gemeindehaus
Referent: Dr. Albrecht Haizmann, Ev. Pfarrer,
Geschäftsführer ACK in Baden-Württemberg, Privatdozent
kostenlos

FORUM THOMAS

Aufmerksame Sichtung des Apostolischen Lehrschreibens »Evangelii Gaudium«

Die Forderung nach einer gerechteren Welt und nach einer Kirche im Dienst der Armen steht im Zentrum des ersten Lehrschreibens von Papst Franziskus. In dem Apostolischen Schreiben »Evangelii gaudium« (Die Freude des Evangeliums) prangert Franziskus Auswüchse der globalen Wirtschaftsordnung an und entwickelt Linien für eine zeitgemäße Verkündung der christlichen Botschaft sowie für eine Reform der Kirchenstrukturen. Säkularisierung, ein ideologischer Individualismus und ein hemmungsloses Konsumdenken hätten vielfach zu einer »geistigen Wüstenbildung« geführt, schreibt Franziskus. Aufgabe der Kirche sei es, darauf neu zu reagieren und den Menschen die Frohe Botschaft zu verkünden.

Wirtschaftssystem in der Wurzel ungerecht

Als wichtigste Ursache aller sozialen Übel und der Gewalt bezeichnet Franziskus die ungleiche Verteilung des Reichtums auf der Welt. Das derzeitige Wirtschaftssystem sei »in der Wurzel ungerecht«. Diese Wirtschaft töte, weil sie allein nach dem Gesetz des Stärkeren funktioniere und eine Kultur des Abfalls schaffe, in der Menschen wie Müll behandelt würden. »Solange die Probleme der Armen nicht von der Wurzel her gelöst werden, indem man auf die absolute Autonomie der Märkte und der Finanzspekulation verzichtet und die strukturellen Ursachen der Ungleichverteilung der Einkünfte in Angriff nimmt, werden sich die Probleme der Welt nicht lösen und kann letztlich überhaupt kein Problem gelöst werden«, so der Papst.

Mittäterschaft durch bequemes Schweigen

Die Kirche muss dagegen nach seinen Worten zuallererst eine »arme Kirche für die Armen« sein, die an die Ränder der Gesellschaft geht. Ihm sei eine verbeulte und beschmutzte Kirche, die auf die Straße geht, lieber als eine Kirche, die sich verschlossen und bequem an die eigenen Sicherheiten klammert« so Franziskus. Zu den Bedürftigen zählten dabei auch die Opfer der neuen Formen von Sklaverei wie die Ausgebeuteten in der Arbeitswelt und der Prostitution. Dabei gebe es viele Arten von Mittäterschaft; auch das bequeme Schweigen zähle dazu.

Das Apostolische Schreiben EVANGELII GAUDIUM erhalten die Teilnehmer kostenlos bei der Veranstaltung.

Referent: Dr. Johannes J. Frühbauer

Lehrauftrag an der Universität Luzern für theologische Ethik und Sozialethik; langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Hans Küng Tübingen

Montag, 17. Februar 2014, 20:00 Uhr

Göppingen, St. Maria, Kath. Gemeindehaus, Ziegelstraße 11
(Eingang neben Haupteingang Kirche)

Kath. Frauenbund

Einladung zum Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land »Aus der Mitte leben, statt gelebt zu werden«

lautet das Thema des diesjährigen Begegnungstages am Donnerstag, 20. Febr. 2014. Alle Frauen unserer Seelsorgeeinheit sind herzlich zu diesem Tag ins Martinushaus Donzdorf eingeladen.

9.00 Uhr Beginn des Begegnungstages mit der Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Martinus, Donzdorf

10.00 Uhr Beginn der Versammlung im Martinushaus Donzdorf.

10.15 Uhr »Aus der Mitte leben, statt gelebt zu werden«
Referentin ist Dipl.-Theologin Margret Schäfer-Krebs, Rottenburg

12.00 Uhr Mittagessen im Martinushaus Donzdorf

13.30 Uhr »Das Leben ist zu kurz für ein langes Gesicht«
Referent: Michael Falkenbach, Humorthérapeut, Spaichingen

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldungen sind möglichst bis 14. 2. gewünscht, wegen der Planung des Mittagessens,
bei Maria Kallabis, Donzdorf, Tel. 0 71 62/2 55 89 oder dem kath. Pfarramt Böhmenkirch, Tel. 0 73 32/9 69 93-0.

Es kann jederzeit am Einzelvortrag vor- oder nachmittags teilgenommen werden.

Ökumenische Telefonseelsorge
08 00/ 111 0 111 und 111 0 222

Lektorenschulung

Freitag, 14. März 2014, 18:30 - 21:30 Uhr Böhmenkirch,
Blumenstraße, katholisches Gemeindehaus

Dem Glauben eine Stimme geben

Erst richtige Betonung und Pausensetzung ermöglicht Gemeindegliedern, den rechten Sinn und die Bedeutung von Textstellen, die sicherlich nicht immer leicht und verständlich sind, zu erfassen.

Welche sprecherischen Gestaltungsmittel und Möglichkeiten der vortragende Lektor hat, und wie sie sinnvoll einzusetzen oder besser zu unterlassen sind, werden anhand von Textbeispielen geübt und besprochen. Blickkontakt, Gestik und Bewegungsabläufe sind in diesem Zusammenhang gleichfalls wichtig.

Frage ist: Wie gelingt es, das Wort Gottes gezielt in »Szene« zu setzen, um bleibende Wirkung bei offenen Ohren zu erzielen?

Anregungen gibt und Zusammenhänge erläutert der Referent

Roman Schmid, Dekanatskirchenmusiker Geislingen

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt

Anmeldung: Dekanatsgeschäftsstelle Göppingen, Ziegelstraße 14,
73033 Göppingen, Fon 07161 96336-10, Fax 07161 96336-40
E-Mail info@kath-dekanat-gp-gs.de

Kath. Kirchengemeinde Treffelhausen

Samstag, 15. Febr.

18.40 Rosenkranz - Schnittlingen

19.15 Eucharistiefeier - Schnittlingen

Kollekte: Silberner Sonntag - Rücklagen Kirche

Sonntag, 16. Febr. 6. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier - Treffelhausen

Kollekte: Silberner Sonntag - Renovierung Pfarrhaus

17.30 Rosenkranz - Treffelhausen

Dienstag, 18. Febr.

17.30 Rosenkranz - Treffelhausen

Mittwoch, 19. Febr.

18.00 Rosenkranz - Treffelhausen

18.30 Eucharistiefeier - Treffelhausen

Freitag, 21. Febr.

11.45 Schülereucharistiefeier - Treffelhausen

17.30 Rosenkranz - Treffelhausen

Samstag, 22. Febr. Kathedra Petri Fest

19.15 Eucharistiefeier - Treffelhausen

Sonntag, 23. Febr. 7. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier - Schnittlingen

17.30 Rosenkranz - Treffelhausen

Frohes Alter Treffelhausen-Schnittlingen

Zu unserem Faschings-Nachmittag am **Donnerstag, 27. Februar ab 14.00 Uhr im Clubhaus**, lade ich Euch alle recht herzlich ein. Mitzubringen ist ganz viel gute Laune!!

Ute Bückle

Evangelische Kirchengemeinde



Steinenkirch
Böhmenkirch
Treffelhausen



Der Spruch für die Woche:

Septuagesimae

»Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.«

(Dan. 9, 18)



Willkommen im Gottesdienst

Sonntag, 16. Februar - Septuagesimae

In Steinenkirch um 10:30 Uhr (PfarrerIn Renz)

Gottesdienst für Erwachsene und Kinder mit **Taufe** des Kindes **Felix Hillenbrand** aus Böhmenkirch.

Das Opfer ist für die Aufgaben in der eigenen Kirchengemeinde bestimmt.



Pfarrhaustreff

Nächster Pfarrhaustreff:
Donnerstag, 13. Februar um 14.30 Uhr im Pfarrhaus



Unsere Kindergruppen

Krabbelgruppe: Donnerstag, 13. Februar
um 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr in der Lutherkirche



Konfirmandinnen und Konfirmanden

Nächster Konfirmanden-Unterricht:
Gruppe 1: Mittwoch, 19. Februar 2014 um 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
in der Lutherkirche in Böhmenkirch
Gruppe 2: Mittwoch, 19. Februar 2014 um 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
in der Lutherkirche in Böhmenkirch
Achtung: Geänderte Zeiten!



Sitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich am
Mittwoch, 19. Februar 2014 um 20:00 Uhr
im Pfarrhaus zu einer öffentlichen Sitzung.

Achtung! Termin-Erinnerung:
Abfahrt zur KGR-Klausurtagung zum Klosterhospiz Neresheim:
Freitag, 14. Februar 2014 um 14:30 Uhr am Pfarrhaus!



Nehmen Sie Platz, wir nehmen Sie gerne mit!

Wenn Sie in Treffelhausen wohnen und nicht wissen, wie Sie nach
Böhmenkirch oder Steinenkirch in den Gottesdienst kommen können,
treffen Sie bitte mit Frau Widmann (07332/4411) eine Verein-
barung. Sie sagt Ihnen, wann sie Sie mitnehmen kann.



Unser Gemeindebüro

Frau Doris Gold ist am **Dienstagvormittag**
von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und am **Donnerstagnachmittag**
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Sie da.
Pfarramt Steinenkirch, Gussenstadter Straße 6,
89558 Böhmenkirch, Ortsteil Steinenkirch, Tel.: 07332-66 07,
Fax: 07332-92 32 15, PfarramtSteinenkirch@gmx.tm

Unsere Homepage: www.steinenkirch-evangelisch.de
Schauen Sie doch mal vorbei.

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen
Ihre evangelische Kirchengemeinde.

**Ihre Gemeinde
im Internet:
www.boehmenkirch.de**

Evangelische Pfarramt



Stöten Schnittlingen

Pfarrer Jörg Beißwenger,
Sonnenstraße 3, 73312 Geislingen-Eybach
E-Mail: Ev.Christuskirche.Eybach@t-online.de
Internet: www.eybach-evangelisch.de

Dienstzeiten Frau Fitterling: Di. 9.30 - 11.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Tel. Nr. 07331/306797 und Fax-Nr.: 3059032

Sonntag, den 16. Februar 2014 - Septuagesimä
10:15 Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Jörg Beißwenger
10:15 Kindergottesdienst

Mittwoch, den 19. Februar 2014
15:30 Konfirmandenunterricht
20:00 Kirchenchorprobe

Wochenspruch:

*Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf un-
sere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.*

(Dan. 9, 18)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde



Baptisten in Geislingen an der Steige

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen
www.baptisten-geislingen.de

Sonntag, 16. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Kinderkirche und Kleinkindbetreuung

Vereinsnachrichten



Freier Jugendclub Böhmenkirch

Dienst vom 15.02. bis 21.02.: Daniel, Nikolay, Vany, Luis, Hänle,
Monja
Bis denne!



Gartenfreunde Böhmenkirch e.V.

Ausschusssitzung

Am Freitag, dem 14. Februar 2014 findet im Vereinsheim der Gar-
tenfreunde Böhmenkirch e.V. eine Ausschusssitzung statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Besprechung der Hauptversammlung
- Fasching am 04.03.2014
- Verschiedenes
- Fragen und Anregungen

Ich bitte um vollzähliges Erscheinen.

Sitzungsbeginn ist um 19.30 Uhr.

Gerd Crestani

1. Vorstand



Gesangverein Liederkranz 1840 e.V. Böhmenkirch

Die Damen des gemischten Chores treffen sich in gemütlicher
Runde am Montag, 17. Februar 2014, 19.30 Uhr, im Gasthaus Rose.
Wir laden auch unsere Herren vom ehemaligen Chor dazu ein.



Schützenverein Hubertus e.V. Böhmenkirch

Aufsicht beim Schießen:

Fr., 14.02. Hornung sen. und Hornung jun.
So., 16.02. Thomas Eitzenberger und Friedrich Senger



Seniorinnen und Senioren Böhmenkirch/Steinenkirch

Vorankündigung

Am **Dienstag, dem 25. Februar 2014** treffen wir uns um **14.00 Uhr im Café im Kronenhof** zu einem unterhaltsamen Faschingsnachmittag. Herbert mit seinem Akkordeon wird uns wieder gut unterhalten. Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf lustige Beiträge aus unseren Reihen.

Kommt alle gut gelaunt, junge und ältere Seniorinnen und Senioren, und lasst uns gemeinsam einen vergnüglichen Nachmittag verbringen.

Hedwig Gesell



Turngemeinde Böhmenkirch



Abteilung Fußball AH

Fußball Hallenturnier (AH)

Mitternachtsspitze 2014

Freitag 14.2.2014
Alb-Sporthalle Böhmenkirch
ab 17.45 Uhr

Alle Fußballfreunde sind dazu
herzlich eingeladen!
Der Eintritt ist frei.

Endlich ist es soweit, unser Mitternachtsspitzenturnier findet am kommenden Freitag statt.

10 Mannschaften werden ab 17.45 Uhr um den Turniersieg spielen. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, die unsere Mannschaften unterstützen. Auch für Speis und Trank ist an diesem Abend gesorgt. Unsere Spieler treffen sich um 17.00 Uhr in der Halle.

Diejenigen Spieler die am Samstag, 15.02.14 in Nellingen an deren Turnier teilnehmen, treffen sich um 17.15 Uhr am Clubhaus.

Auf faire und interessante Spiele freut sich:

S.W.



Kinderturnen

Eltern-Kind-Turnen

Dienstag, 18.02.2014

Dienstag, 25.02.2014

Nina und Sylvia



Februar:

13.02.2014 Kuscheltierturnen (bitte ein Kuscheltier mitbringen)

20.02.2014 Luftballon

27.02.2014 Faschingsturnen

Conny



Abteilung Volleyball (Freizeitgruppe)

Hast du Spaß an Volleyball und bist (k)ein Profi?

Bist du zwischen 16 und 99 Jahren?

Dann komme in die Freizeitgruppe Volleyball.

Wir sind ein gemischtes Team und treffen uns

Mittwochs in der Gemeindehalle in Böhmenkirch ab 20:30 Uhr.

Wenn du Fragen hast oder gerne mal bei uns mitspielen möchtest, melde dich einfach vorab bei uns:

Nico - 921058

Uwe - 4893

Bis dahin sportliche Grüße!



SG Böhmenkirch-Treffelhausen

Ergebnisse der letzten Spiele

SG Böhm/Treff E-Jgd m - FA Göppingen

09 : 23

SG Böhm/Treff E-Jgd m - SG Lauterstein

05 : 10

TSG Schnaitheim - SG Böhm/Treff D-Jgd w

22 : 07

SG Böhm/Treff D-Jgd m - SG Bettringen

19 : 13

TV Steinheim - SG Böhm/Treff A-Jgd m

20 : 30

Spielvorschau

Samstag, 15. Februar 2014 Umlandhalle Bettringen

Spieltag weibliche E-Jugend

10.45 Uhr TSG Schnaitheim - SG Böhm/Treff E-Jgd w

11.30 Uhr SG Böhm/Treff E-Jgd w - TV Bargau

13.00 Uhr SG Böhm/Treff E-Jgd w - TV Altenstadt

Sonntag, 16. Februar 2014 Macklohalle Mögglingen

10.30 Uhr TV Mögglingen - SG Böhm/Treff D-Jgd w

Herwartstein-Halle Königsbronn

15.00 Uhr SG Oberk/Königsbr. - SG Böhm/Treff Frauen

Alb-Sporthalle Böhmenkirch

10.00 Uhr SG Böhm/Treff C-Jgd m - SG Hofen/Hüttlingen 2

11.45 Uhr SG Böhm/Treff B-Jgd m - SG Herbrecht/Bolheim

13.30 Uhr SG Böhm/Treff A-Jgd w - TPSG FA Göppingen 2

15.15 Uhr SG Böhm/Treff A-Jgd m - HG Aalen/Wasseraff.

Treffelhausen



Original Schwäbische Trachtenkapelle Treffelhausen

Musikprobe...

Wie gewohnt am **Donnerstag, 13. Februar 2014 um 20 Uhr.**

Bitte seid wie immer pünktlich!

Konzert in der Kirche...

am Sonntag, dem 16. März 2014 um 18.00 Uhr in der St.-Vitus-Kirche in Treffelhausen.

Die Sängerriege des TVT und die Trachtenkapelle Treffelhausen laden Sie herzlich ein.

EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Unsere diesjährige **Hauptversammlung** findet am **Freitag, dem 14. Februar 2014 um 20.00 Uhr** im **Gasthaus Adler, Treffelhausen (Saal)** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis 07. Februar 2014 beim 1. Vorsitzenden Tobias Vesenmaier abgegeben werden.

Alle Vereinsmitglieder und Freunde der Blasmusik sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Vorstand



Jugendausbildung

Wichtig!

Hallo liebe Jungmusikanten,

Unsere nächste Probe ist am **14.02.14** wieder von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Bitte seid wie immer pünktlich und vollzählig :)

Zudem wollen wir nochmal **alle aktiven Musiker bis 25 Jahre** einladen, gemeinsam mit unseren Jungmusikanten zu proben.

Es wäre toll, wenn wir **ab 19.00 Uhr** zusammen proben können.

Damit wir pünktlich anfangen können, wäre es gut, wenn ihr schon etwas früher da sein könnt. Also schaut doch am Freitag einfach mal vorbei. Würde uns freuen.

Bis dann, eure Jugendleiter



Turnverein Treffelhausen 1913 e.V.



Abteilung Handball

Spielergebnisse:

SG Böhm-Treff D-Jgd m - SG Bettringen	19:13
TSG Schnaitheim - SG Böhm-Treff D-Jgd w	22:7
TV Steinheim/A. - SG Böhm-Treff A-Jgd m	20:30
SG Böhm-Treff D-Jgd m - FA Göppingen	9:23
SG Böhm-Treff D-Jgd m - SG Lauterstein	5:10
TVT 2 - TV Brenz 2	17:24
TVT 1 - TV Brenz	27:27

Spielvorschau:

Samstag, 15.02.2014 Umlandhalle Bettringen
 10:45 Uhr TSG Schnaitheim - SG Böhm-Treff D-Jgd w
 11:30 Uhr SG Böhm-Treff D-Jgd w - TV Bargau
 13:00 Uhr SG Böhm-Treff D-Jgd w - TV Altenstadt
 Sonntag, 16.02.2014 Alb-Sporthalle Böhmenkirch
 10:00 Uhr SG Böhm-Treff C-Jgd m - SG Hofen/Hüttlingen 2
 11:45 Uhr SG Böhm-Treff B-Jgd m - SG Herbrechtingen-Bolheim
 13:30 Uhr SG Böhm-Treff A-Jgd w - FA Göppingen 2
 15:15 Uhr SG Böhm-Treff A-Jgd m - HG Aalen/Wasseralfingen
17:00 Uhr TVT 1 - TSB Schwäbisch Gmünd 2
 Sonntag, 16.02.2014 Mackilohalle Mögglingen
 10:30 Uhr TV Mögglingen - SG Böhm-Treff D-Jgd w
 Sonntag, 16.02.2014 Herwartsteinhalle Königsbronn
 15:00 Uhr HSG Oberk./Königsbr. - SG Böhm-Treff Frauen

TV Treffelhausen - TV Brenz 27:27

Mit einem Punkt mussten sich die Bezirksligahandballer des TV Treffelhausen gegen den TV Brenz zufrieden geben. Schuld daran war vor allem die schlechte erste Halbzeit. Die ersten beiden Tore gingen auf das Konto der Brenzer, ehe die Hausherren den ersten Treffer erzielen konnten. Doch der Treffelhausener Angriff war in der Folgezeit einfach nicht auf der Höhe. Rückraumwürfe oder auch freie Würfe verfehlten das Tor oder landeten in den Händen des Torhüters. Auf der anderen Seite stand die Abwehr zu passiv und ermöglichte den Brenzern einfache Rückraumtore sowie Tore von den Außenpositionen. Beim Spielstand von 1:6 sah sich Trainer Keilwerth gezwungen, eine Auszeit zu nehmen. Doch bis zum 4:9 blieb der Abstand konstant. Mitte der ersten Hälfte wechselte

Hallenbelegungsplan Roggentalhalle

Hallenbelegungsplan Roggentalhalle									
Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	Schule		Schule		Schule		Schule		Schule
	Schule								
Zeit	Belegung	Zeit	Belegung	Zeit	Belegung	Zeit	Belegung	Zeit	Belegung
				14:00 – 15:00Uhr	Kindert. Ab 3 J. (D. Haus D. Traa T. Eckert)			14:00 – 15:00 Uhr	LA P. Aigner
	Schule			15:30 – 16:30Uhr	Kinderturnen ab 1. Kl. (G. Grünholz N. Süß D. Linder M. Zaraza F. Süß)	15:00 - 16:30Uhr	Mutter Kind-Turnen C. Biegert, R. Bühler, J. Rink)	15:00 - 16:15Uhr	
16:00 - 17:00Uhr	Handball Minis U. Dommer S. Eberhart	16:30 – 17:30Uhr	LA ab 6 J. (P. Aigner, N. Mahr)	16:30 – 17:30Uhr	Geräteturnen 1Klasse. 4Klasse (s.o.K-T. ab 1.Kl.)			16:15 - 17:15Uhr	Garde Treffelinos (Heidi Vesenm.)
17:30 – 19:00Uhr	Handball D Jug (M. Gebhard.)	17:30 – 18:30Uhr	La ab 11 J. (P. Aigner N. Mahr K. Mahr)	17:30 – 18:30Uhr	Gerätet. ab 5 Kl. (N. Süß Fr. Süß)	18:00 – 19:00Uhr	Tischtennis ab 5 J.(K.Burst)	17:15 - 18:15Uhr	Garde Blue Teenies (Lisa Nagel)
19:00 – 20:30Uhr	Gym. Aerobic (Nagel / Gerst)	18:30 – 19:30Uhr	Garde Blue fire (Nagel)	18:30 – 19:30Uhr	Mädchent.ab 5 kl. (A.Selg/S.Gelmer)		Aktives Tischtennis K.Burst M.Dukat	18:15 – 19:30Uhr	Garde BlueFascination (Moni Barth)
20:30 – 22:00Uhr	Männerturnen (Koppenhöfer)	19:30 – 20:30Uhr	Garde Blue Magic (Nagel)	19:30 – 20:30Uhr	Konti E. Bartl	19:00 – 22:00Uhr			19:30 – 21:30Uhr
		20:30 – 22:00Uhr	Tischtennis (Burst)	20:30 – 21:30Uhr	Frauenturnen (Heinzmann/ Kühle)				

Keilwerth dann Torhüter Eckert für Messinger ein. Der konnte sich dann einige Male auszeichnen und die Blau-Weißen verringerten den Vorsprung der Gäste auf 9:11. Beim Stand von 11:14 mit dem Pfiff zur Halbzeitpause erhielt Brenz noch einen Einwurf zugesprochen. Der abgefälschte Ball landete im Netz, obwohl es von den Unparteiischen eigentlich regelwidrig war, den Einwurf nach Ablauf der Spielzeit ausführen zu lassen. So lag man zur Pause mit 11:15 zurück. Anfangs der zweiten Hälfte kam Treffelhausen dann besser ins Spiel. Die Abwehr agierte offensiver und die Angriffe wurden konsequenter ausgeführt. Beim 16:16 war erstmals der Ausgleich geschafft. Dann waren die Vorteile wieder bei den Brenzern, die wieder um zwei Tore vorlegen konnten. Die Hausherren gliederten beim 21:21 abermals aus und gingen anschließend sogar mit 2 Toren in Führung. Der Brenzer Trainer nahm dann eine Auszeit, um den Treffelhausener Lauf zu stoppen. Danach erzielten die Gäste 4 Tore in Folge bis zu 24:26 Führung. Treffelhausen gleicht zum 26:26 aus und geht 45 Sekunden vor Schluss mit 27:26 in Führung. Ein schnelles Gegentor bescherte den Brenzern wieder den Ausgleich und der letzte Treffelhausener Angriff verpuffte, so dass es beim gerechten 27:27 Unentschieden blieb. Ein großes Lob geht an den A-Jugendlichen Kevin Nagel, der sich mit 5 erzielten Toren auszeichnen konnte. In der abschließenden Pressekonferenz gaben sich beide Trainer mit dem Punkt zufrieden.

Aufstellung: Messinger, Eckert; Crestani, Weigandt, Tobias Brien (5), Krieg (4), Nagel (5), Baur (3/1), Widmann (5), Paluskiewicz (5/3), Markus Brien, Frank

Die Mannschaft bedankt sich bei den Firmen CTL Computertechnik Michael Lang, Böhmenkirch sowie Auer Fruchtsäfte, Weissenstein, für das Übernehmen der Torschussprämie Vorschau auf 16.02.2014

Am Sonntag, dem 16.02.2014 ist die Reserve des TSB Schwäbisch Gmünd in Böhmenkirch zu Gast. Spielbeginn ist um 17:00 Uhr in der Alb-Sporthalle. Im Vorspiel konnte Treffelhausen deutlich mit 28:37 gewinnen, jedoch waren die Gmünder da ersatzgeschwächt. Vorsicht ist auf alle Fälle geboten, kürzlich verloren sie nur knapp gegen die Spitzenteams aus Bartenbach und Hofen/Hüttlingen sowie erzielten einen Kanter Sieg gegen Aalen/Wasseralfingen. Zudem kann es möglich sein, dass Akteure der ersten Mannschaft auflaufen, die am Sonntag spielfrei ist. Mit dem nötigen Selbstbewusstsein und mit einer vor allem in der ersten Hälfte konzentrierten Leistung bleiben die Punkte auf der Alb. Die Mannschaft freut sich auf die Unterstützung vieler Fans in der Alb-Sporthalle.

Kinderturnen und Leichtathletik

Am 09.02.2014 fand in Schlierbach die Ehrung unsrer Kids statt, die bei den Gaubestekämpfen im September 2013 sehr gute Plätze erreichten, in den Altersklassen WWK m 12 belegte Florian Süß den 1. Platz, Lisa Koppenhöfer in WWK w 8 den 3. Platz, Julia Nuding belegte in WWK w 12 den 3. Platz, Franziska Süß belegte in WWK w 16-17 den 3. Platz, und Nicole Blum belegte im LAw 16-17 den 1. Platz, leider waren Nadia Barth die den 3. Platz in WWK w 11 und Hanna Barth die den 1. Platz in WWK w 13 belegten, verhindert - sehr schade. Allen meinen herzlichen Glückwunsch zu den tollen Plätzen macht weiter so.

Euer OTW Peter Aigner.



Mutter-Kind-Turnen

Am Donnerstag, 20. Februar 2014, ist die Turnhalle geschlossen. Es findet also kein Mutter-Kind-Turnen statt.

Raffa, Jessi, Moni und Chrissy



Abteilung Tischtennis

Herren I mit knapper Niederlage, Herren II mit Vorentscheidung im Meisterschaftskampf

TV Altenstadt - TVT Treffelhausen I 9:7

Der TVT erwischte einen guten Start und ging aus den Doppeln mit 2:1 in Führung. Dieser knappe Vorsprung hielt sich auch bei den Begegnungen des vorderen und mittleren Paarkreuzes. Nachdem das hintere Paarkreuz beide Spiele gewinnen konnte, stand es zwischenzeitlich sogar 6:3 für den TVT. Leider konnte danach nur noch Hartmut Geiger einen Punkt erkämpfen.

Alle anderen Begegnungen einschließlich des Schlusssdoppels gingen mehr oder weniger klar an den TV Altenstadt. Dies war eines der stärksten Spiele unserer Mannschaft in dieser Runde. Leider hat es trotzdem nicht zu einem Punktgewinn gereicht.

Die Punkte für den TVT erzielten: Stefan Brodbeck/Hartmut Geiger (1x), Claus Burst/Bernd Wollinger (1x), Stefan Brodbeck (1x), Claus Burst (1x), Hartmut Geiger (1x), Bernd Wollinger (1x), Thomas Lenz (1x)

TGSV Hattenhofen III - TVT Treffelhausen II 9:7

Am Samstag wurde unserer zweiten Mannschaft vom Tabellenzweiten aus Hattenhofen alles abverlangt. Man verlor alle drei Doppel sehr deutlich, sodass man in den Einzelspielen umso mehr gefordert war. Man schaffte es zwar direkt wieder auf 2:3 zu verkürzen, allerdings reichte es lange Zeit nicht um auszugleichen. Beim Wechsel lag man nach wie vor beim Stand von 4:5 zurück. Auch das nächste Einzel ging verloren und so stand man beim 4:6 schon am Rande der Niederlage, allerdings konnte man sich nochmal zurückkämpfen und erstmals beim 7:6 in Führung gehen. Mit einem 8:7 ging es dann in das Schlusssdoppel, welches erst im entscheidenden fünften Satz gewonnen werden konnte. Damit hat man nun vier Punkte Vorsprung auf Hattenhofen und dadurch allerbeste Chancen auf die Meisterschaft.

Die Punkte für den TVT erzielten: Jochen Krause/Tanja Hausner (1x), Arno Burst (1x), Andre Tochtermann (2x), Steffen Krause (1x), Jochen Krause (1x), Chris Gansloser (2x), Tanja Hausner (1x)

Im nächsten Spiel am 22.02.14, um 18.00 Uhr trifft der TVT I auswärts auf den TGV Rosswälden.

Die zweite Mannschaft hat bis zum 08.03.2014 spielfrei.

Steinenkirch



Landfrauenverein Steinenkirch

Der KreisLandFrauenverband Geislingen lädt ein zum Vortrag: »Stress lass nach aber wie« am Mittwoch, dem 19.02.2014

Praktische Tipps zur Stressbewältigung. Welche praktischen Möglichkeiten haben wir?

Referentin: Frau Renate Wittlinger vom Ev. Bauernwerk Gemeindehaus Stubersheim von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Anmeldung bitte bei L. Zeller (Tel. 4224) oder G. Knoblauch (Tel. 5192)

Wir bilden Fahrgemeinschaften, Abfahrt Hof Mayer um 13.30 Uhr

Hauptversammlung

Am Freitag, dem 14. März 2014 findet im Landgasthof Rössle um 19.30 Uhr unsere Hauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte (Tätigkeitsbericht, Kassenbericht)
3. Entlastungen
4. Anträge
5. Wahlen
6. Sonstiges

Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Anträge abzugeben bei Lieselotte Zeller bis 7. März 2014.

Kommunalwahlen 2014

Freie Bürgervereinigung - CDU

Einladung zur Nominierungsversammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber für die Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen am 25. Mai 2014

mit der Kreisvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Nicole Raza-
vi am Donnerstag, 20. Februar 2014, um 19.30 Uhr im Landgasthof
»Rose« in Böhmenkirch.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Wahl
 - a) eines Versammlungsleiters / einer Versammlungsleiterin
 - b) eines Schriftführers / einer Schriftführerin
 - c) einer Wahlkommission
5. Wahl von zwei Sammlungsteilnehmern zur Mitunterzeichnung der Niederschrift und zur Abgabe der Versicherung an Eides statt
6. Wahl von zwei Vertrauensleuten
7. Beschlussfassung über das Aufstellungsverfahren
8. Aufstellung der Liste
 - a) Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
 - b) Wahl der Bewerberinnen und Bewerber
9. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Wahl
10. Verschiedenes

Alle Kandidatinnen und Kandidaten sowie Mitglieder der CDU bitten wir unbedingt an der Versammlung teilzunehmen.
gez. Patriz Burger

Aus den Nachbargemeinden

Kleintierzuchtverein Lauterstein

Preisbinokel am Samstag, dem 15. Februar 2014

Am Samstag, dem 15. Februar 2014 findet ab 20.00 Uhr wieder ein Preisbinokel im Vereinsheim in Lauterstein-Weißenstein statt.

Die Startgebühr beträgt wie immer 8 €. Neben dem Hauptpreis (1 Geldbetrag in Höhe von 60 €) warten wieder viele schöne Sachpreise auf die glücklichen Gewinner. Wir laden alle Kartenfreunde hierzu recht herzlich ein.

Was sonst noch interessiert

Frauen-Runde-W

Buntes, fröhliches Stelldichein

am Donnerstag, 27. Februar
»gombiga Doschdig«

Komme herein, schau, schau,
mit »Alaaf« und »Helau«

bunt verkleidet, blau, rot, gelb, grün,

dann wird es bei Musik Tanz, Kaffeestunde, einfach wunderschön!

Mit lustigen Dingen, Schleckereien

wie immer in unserm tollen Lokal

Nach Uhrzeit: sieben Minuten nach 14:00 Uhr - »Helau«

Viele lustige Frauen sind herzlich eingeladen.

Gruß Monika



DEUTSCHES

ROTES



Kreisverband Göppingen

Über 29.100 Mal im Einsatz

Zum Tag des Notrufs am 11. Februar:

DRK-Rettungsdienst zieht Bilanz für 2013

Der Rettungsdienst des DRK-Kreisverbandes Göppingen ist im vergangenen Jahr täglich mehr als 79 Mal ausgerückt, um Menschen in allen erdenklichen Lebens- und Notfallsituationen zu helfen.

Die DRK-Rettungskräfte im Landkreis Göppingen waren im vergangenen Jahr stark gefordert: Die Mitarbeiter des DRK-Rettungsdienstes verzeichneten exakt 29.116 Einsätze - im Vergleich zum Vorjahr waren das 850 Einsätze mehr. Im Schnitt mussten die Rot-

kreuzmitarbeiter täglich mehr als 79 Mal ausrücken, um kranke und verletzte Menschen zu versorgen. Die Mitarbeiter bieten Hilfe rund um die Uhr, an 365 Tagen; mit ihren Fahrzeugen legen sie insgesamt rund 616.000 Kilometer zurück. Zu den Einsätzen des Rettungsdienstes zählen Notfalleinsätze, Krankentransporte und die Alarmierungen der Notärzte.

DRK-Kreisgeschäftsführer Alexander Sparhuber dankt allen Mitarbeitern für ihren Einsatz: »Es ist unglaublich, was Sie leisten. Dank Ihnen wissen sich die Menschen im Landkreis im Notfall stets sicher versorgt.« Rettungsdienstleiter Ralph Schuster zeigte sich ebenfalls sehr zufrieden mit seinen Mitarbeitern. Die hohe Einsatzzahl zeige, welchen großen Stellenwert der Rettungsdienst im Landkreis habe - er sei ein wichtiger Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge im Kreis Göppingen, so Schuster.

Wie in den Vorjahren waren internistische Notfälle der Hauptgrund für Rettungseinsätze (75 Prozent). Darunter fallen zum Beispiel ein Herzinfarkt, Schlaganfall oder eine Lungenembolie. Darauf folgten mit rund 20 Prozent Unfälle.

Die Disponenten der gemeinsam von DRK und Göppinger Feuerwehr betriebenen integrierten Leitstelle in Göppingen schickten die DRK-Rettungskräfte 9.578 Mal zu akuten Notfällen - das waren täglich mehr als 26 Einsätze. Bei besonders schweren Verletzungen und Erkrankungen rücken auch die Notärzte der Alb-Fils-Kliniken in Göppingen und Geislingen mit aus: 2013 wurden ihre Dienste 4.870 Mal benötigt - also mehr als 13 Mal pro Tag. Die Zahl der Krankentransporte belief sich auf 14.668. Dazu zählen zum Beispiel Patientenfahrten von den Landkreis-Kliniken in andere Krankenhäuser, in ein Altenheim, zu Ärzten oder nach Hause.

Die Einsatzleiter, die bei größeren Einsätzen die Koordinierung der Rettungskräfte vor Ort übernehmen, wurden 2013 insgesamt 51 Mal alarmiert. Bei diesen besonderen Einsätzen handelte es sich meistens um Brandeinsätze und schwere Verkehrsunfälle mit mehreren Verletzten, in Einzelfällen auch um Rettungen aus schwierigem Gelände und Unfälle durch Explosionen oder Chemikalien.

Man habe auch 2013 dank der hervorragenden Zusammenarbeit aller Beteiligten weitere Verbesserungen in der notfallmedizinischen Versorgung der Menschen im Landkreis erreicht, erklärt Ralph Schuster. Regelmäßige Fortbildungen sind ein wichtiger Bestandteil, um den ständig wachsenden Anforderungen gerecht zu werden. Qualität steht im DRK-Kreisverband Göppingen an erster Stelle: Bereits vor über zehn Jahren führte der Göppinger Rettungsdienst als erster DRK-Rettungsdienst in Baden-Württemberg ein Qualitätsmanagementsystem nach international anerkannten Normen ein. »Für unsere Patienten können wir so eine gleich bleibende hohe Qualität in der Versorgung garantieren«, sagt Ralph Schuster.

Info Am 11. Februar ist europäischer Tag des Notrufs. Aus diesem Anlass erinnert der DRK-Rettungsdienst Göppingen daran, dass die Notrufnummer 112 in allen EU-Staaten kostenlos angerufen werden kann - vom Festnetz ebenso wie vom Mobiltelefon. Die Rettungskräfte bitten darum, sich von den Anweisungen am Telefon leiten zu lassen. So kann Patienten und Anrufern am besten und schnellsten geholfen werden.

AWO Frühjahrskur in Bad Füssing

In der Zeit vom 15.04. - 22.04.2014 lädt der AWO Kreisverband Göppingen e.V. zu einer Frühjahrskur in das Bad Füssinger Kurhotel San Andreas ein. Das familiengeführte Kurhotel San Andreas ist eines von wenigen Hotels in Bad Füssing, die über einen direkten Zufluss der Bad Füssinger Ursprungsquelle verfügen. Das Bad Füssinger Thermalwasser wird aus einer Tiefe von 1.000 Metern gewonnen und ist weithin bekannt für seine Wirkung - z.B. bei rheumatischen Beschwerden, Stoffwechselkrankheiten, Herz-Kreislauf- und Durchblutungsstörungen, Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates und bei vielem mehr.

Noch sind wenige Plätze frei. Interessenten können sich im Göppinger AWO Haus, Rosenstr. 20, 73033 Göppingen bei Frau Kölsch oder auch telefonisch unter: 07161/9612311 anmelden.

Fasching auf der Piste?!

Jugendliche und junge Erwachsene, die sich nach Wintersport sehnen und in den Faschingsferien mit zu einer Ski- und Snowboardfreizeit möchten, haben noch die Chance sich anzumelden.

Vom 01.03. bis 08.03.2014 bietet das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. für 16 bis 20-Jährige eine Ski- und Snowboardfreizeit nach LeChable (Schweiz) an. Mit der Gondel direkt vor dem Haus geht es in das weltbekannte Skigebiet 4 Vallées mit über 200 Pistenkilometer - ultimatives Wintersportvergnügen garantiert!

Für Jugendliche im Alter von 15 bis 17 Jahren gibt es im selben Zeitraum noch freie Plätze für eine Ski- und Snowboardfreizeit in die atemberaubende Bergarena der Sonnenalpe Nassfeld, dem größten und beliebtesten Skigebiet Kärntens. Desweiteren sind für alle 14- bis 18-Jährigen in diesem Zeitraum noch Plätze für eine

Freizeit in das Salzburger Wintersportparadies Amadé verfügbar.
Alle Faschingsfreizeiten werden von ausgebildeten Kinder- und Jugendkibegleiter*innen geleitet.

Wer interkulturelle Erfahrungen sammeln möchte, kann vom 14.04. - 20.04.2014 an einer internationalen Jugendbegegnung in Cartagena, Spanien, teilnehmen. In diesem Projekt kommen junge Menschen aus Deutschland, Ungarn und Spanien zusammen und setzen sich gemeinsam in verschiedenen Workshops mit dem Thema »Selbstentdeckung - self image« auseinander. Daneben bietet der interkulturelle Austausch jede Menge Spaß, Spiel und Sonne. Teilnehmen kann wer zwischen 15 und 18 Jahre jung ist und über Schulenglischkenntnisse verfügt.

Weitere Informationen zu den Freizeiten und internationalen Jugendbegegnungen gibt es auf www.jugendwerk24.de.

»Wir realisieren Wohn(t)räume«



ImmobilienService

- Sie möchten eine Immobilie verkaufen oder kaufen?
- Ob Eigentumswohnung, Bauplatz oder Haus – wir unterstützen Sie!



Ihr Experte für Grundbesitz!

Ihr Ansprechpartner
Kai Kowalski

Unser komplettes Angebot unter www.volksbank-goepingen.de
Hauptstraße 48 - 73072 Donzdorf
Tel. 07162 202-105 - Fax 07162 202-107
E-Mail immo@volksbank-goepingen.de

Volksbank Göppingen eG

Ausführung aller Natursteinarbeiten im Innen- und Außenbereich:



- Grabmale
- Natursteintreppen
- Natursteinböden
- Küchenarbeitsplatten
- Naturstein für Ihr Bad
- Restaurierung



NATURSTEIN GRABMAL BILDHAUEREI RESTAURIERUNG

Stephan Bosch Natursteinbetrieb

- Hauptstr. 106, 73072 Donzdorf, Tel. 0 71 62 / 2 04 96 16, Fax 2 04 96 17
- Aalener Str. 9, 73529 Schwäbisch Gmünd, Tel. 0 71 71 / 21 17, Fax 0 71 71 / 92 80 38 (am Leonhardsfriedhof)
- Weißensteiner Str. 164, 73525 Schwäbisch Gmünd, Tel. 0 71 71 / 8 74 36 01, Fax 0 71 71 / 8 74 36 02 (am Dreifaltigkeitsfriedhof)

info@bosch-naturstein.de · www.bosch-naturstein.de

Ihr direkter Draht ins Rathaus

Telefonzentrale: 9600 - 0

Fax Zentrale: 9600 - 40

Fax Bürgerbüro : 9600 - 50

Leitung der Gemeindeverwaltung,

Vorsitzender im Gemeinderat und in den Ausschüssen:

Bürgermeister Matthias Nägele ☎ 96 00 - 11 Zimmer 5 OG
mnaegele@boehmenkirch.de

Sekretariat des Bürgermeisters, Fremdenverkehr, Mitteilungsblatt

Monika Fischer ☎ 96 00 - 12 Zimmer 4 OG
mfischer@boehmenkirch.de

Heidi Sarembe ☎ 96 00 - 13 Zimmer 4 OG
hsarembe@boehmenkirch.de

Bauhof

Bruno Lenz und Mitarbeiter ☎ 96 00 - 0
Über Zentrale Rathaus

Bibliothek

Büro ☎ 96 00 - 67
Theke ☎ 96 00 - 68
bibliothek@boehmenkirch.de

Team »Innenverwaltung«

Rechnungsamt, Haushalts- und Finanzplanung, Gutachterausschuss, Teamleitung

Markus Patsch ☎ 96 00 - 20 Zimmer 6 OG
mpatsch@boehmenkirch.de

Beitragsveranlagung, Liegenschaftsverwaltung, Hallenbelegung Böhmenkirch

Stefan Kübler ☎ 96 00 - 21 Zimmer 7 OG
skuebler@boehmenkirch.de

Gewerbe- und Grundsteuer, Hundesteuer

Martina Heinzmann ☎ 96 00 - 24 Zimmer 8 OG
mheinzmann@boehmenkirch.de

Friedhofswesen, Wasser- und Abwassergebühren

Monika Trodler ☎ 96 00 - 22 Zimmer 9 OG
mtrodler@boehmenkirch.de

Gemeindekasse

Elisabeth Traub ☎ 96 00 - 25 Zimmer 10 OG
etraub@boehmenkirch.de

Hanni Bühler ☎ 96 00 - 23 Zimmer 10 OG
hbuehler@boehmenkirch.de

Team »Bürgerservice«

Betreuung der Ortsteile, Personalamt,

Ordnungsamt, Hallenbelegung Ortsteile, Teamleitung:

Daniela Röhm ☎ 96 00 - 30 Zimmer 6 EG
droehm@boehmenkirch.de

Bürgerbüro, Information:

Einwohnermeldeamt, Standesamt, Passwesen, Ausländerangelegenheiten, Volkshochschule

Heide Schleicher ☎ 96 00 - 33 Zimmer 2 EG
hschleicher@boehmenkirch.de

Christine Grupp ☎ 96 00 - 31 Zimmer 2 EG
cgrupp@boehmenkirch.de

Ortsbehörde, Soziales, Gewerbeangelegenheiten, Standesamt, Volkshochschule

Elke Lenz ☎ 96 00 - 34 Zimmer 3 EG
elenz@boehmenkirch.de

Bau- und technische Angelegenheiten

Christoph Müller ☎ 96 00 - 36 Zimmer 4 EG
cmueller@boehmenkirch.de

Bauleitplanung, Baurecht, Öffentlichkeitsarbeit

Elke Ihring ☎ 96 00 - 35 Zimmer 5 EG
eihring@boehmenkirch.de

Jugend- und Schulsozialarbeit:

Reinhardt Dierstein ☎ 96 00 - 37 Zimmer 8 EG
rdierstein@boehmenkirch.de

Fundamt, Gestattungen, Schülerferienprogramm

Sabine Krieger ☎ 96 00 - 32 Zimmer 9 EG
skrieger@boehmenkirch.de

Amtsbote und Schülerbeförderung

Reiner Hofelich ☎ 96 00 - 38 Zimmer 9 EG